

JAHRBUCH 2015-16

Schweizerische Vereinigung für Altertumswissenschaft  
Informationsbroschüre und Adressen der Mitglieder



Bulletin d'information et adresses des membres

Association Suisse pour l'Étude de l'Antiquité

ANNUAIRE 2015-16

## Table des matières / Inhaltsverzeichnis

I.	Assemblée générale 2016 / Generalversammlung 2016.....	3
a.	Procès-verbal / Protokoll .....	3
b.	Annexe / Anhang.....	9
II.	Activités individuelles / Tätigkeiten der Mitglieder .....	12
a.	Publications / Publikationen 2015 .....	12
b.	Projets de recherche à long terme / Langfristige Forschungsvorhaben.....	23
c.	Colloques et congrès prévus / Tagungen und Kongresse 2016/17 .....	29
d.	Personalía .....	30
III.	Adresses / Adressen.....	32
a.	Instituts universitaires et autres institutions / Seminare und weitere Institutionen .....	32
b.	Ressources en ligne / Online-Ressourcen.....	36
c.	Comité de l'ASEA / Vorstand der SVAW (2014–2018) .....	36
d.	Délégués de l'ASEA / Delegierte der SVAW (2014–2018) .....	36
e.	Rédaction du <i>Museum Helveticum</i> / Redaktion des <i>Museum Helveticum</i> (2014–2018) .....	37
f.	Comité éditeur des <i>Schweizerische Beiträge zur Altertumswissenschaft</i> / Herausgeberkomitee der <i>Schweizerischen Beiträge zur Altertumswissenschaft</i> (2014–2018).....	37

# **I. Assemblée générale 2016 / Generalversammlung 2016**

## **a. Procès-verbal / Protokoll**

30. April 2016, 10.15–16.15 Uhr, Haus der Universität, Schösslistrasse 5, 3008 Bern

A. Wissenschaftlicher Teil, 10.15–12.45 Uhr

10.15 **Kevin Bovier** (Doctorand, Université de Genève):

"L'actualisation de l'œuvre de Tacite dans les commentaires des humanistes"

11.30 **Andreas Victor Walser** (Professor, Universität Zürich):

"ΣΥΜΠΟΛΙΤΕΥΕΙΝ – Bürger sein, mit anderen"

B. Administrativer Teil, 14.30–16.15 Uhr

1. Traktandenliste
2. Protokoll der Generalversammlung vom 9. Mai 2015 (publiziert im Jahrbuch/Annuaire 2014-15)
3. Änderungen in der Mitgliedschaft
  - 3.1 Austritte und Todesfälle
  - 3.2 Aufnahme neuer Mitglieder
4. Bericht des Präsidenten (Thomas Späth)
  - 4.1 Förderung der Altertumswissenschaften
  - 4.2 Interessenvertretung für die Altertumswissenschaften
  - 4.3 Die Finanzierung von Kolloquien
5. Finanzen und Rechnung
  - 5.1 Bericht des Quästors (Pierre Sánchez)
  - 5.2 Bericht der Revisoren (Michel Aberson, André-Louis Rey)
  - 5.3 Abnahme der Rechnung und Entlastung des Quästors
6. Bericht über das *Museum Helveticum* (Danielle Van Mal-Maeder)
7. Bericht zu den "Schweizerischen Beiträgen zur Altertumswissenschaft" (Leonhard Burckhardt)
8. Bericht zum *Thesaurus Linguae Latinae* (Rudolf Wachter)
9. Bericht zur *Année Philologique* (Paul Schubert)
10. Bericht zur Fondation Hardt (Pierre Ducrey)
11. Bericht zur FIEC (Paul Schubert)
12. Generalversammlung 2017, vorgeschlagenes Datum: 6. Mai 2017, Lausanne
13. Varia

### **Protokoll zu B. Administrativer Teil**

Der Präsident begrüsst die 40 Anwesenden und projiziert die Namen der 19 entschuldigten Mitglieder an die Wand.

#### *1. Traktandenliste*

Die Traktandenliste wird ohne Gegenstimme genehmigt.

#### *2. Protokoll der Generalversammlung vom 9. Mai 2015*

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt.

### 3. Änderungen in der Mitgliedschaft

#### 3.1 Austritte und Todesfälle

Die Anwesenden gedenken der verstorbenen Mitglieder Prof. Dr. Heinrich Marti, Prof. Dr. Konrad Müller und Prof. Dr. Walter Spoerri.

#### 3.2 Aufnahme neuer Mitglieder

Drei Austritten (Fabien Derivaz, Prof. Dr. Willy Rordorf, Prof. Dr. Marguerite Spoerri Butcher) stehen 15 Anträge auf Aufnahme in die Vereinigung gegenüber. Die Generalversammlung nimmt per Akklamation folgende ordentliche und Juniormitglieder auf:

Als ordentliche Mitglieder:

Prof. Dr. Nathan Badoud, Fribourg

Prof. Dr. Iole Fagnoli, Bern

Dr. des. Ilse Hilbold, Bern

Dr. Giuseppina Lenzo, Lausanne

Dr. Isabelle Marthot-Santaniello, Basel

Dr. Jan Meister, Berlin

Dr. Adrian Robu, Fribourg

Prof. Dr. Andreas Victor Walser, Zürich

Als Juniormitglieder:

Kevin Bovier, Genève

Eugenio Garosi, Basel

Robert Klimek, Chur

Brigitte Marti, Zürich

Marc Mouquin, Lausanne

Dominique Stehli, Zürich

Jasmin Welte, Bern

### 4. Bericht des Präsidenten

Der Präsident strukturiert seinen Bericht entsprechend der Ziele der Vereinigung nach den Bereichen Förderung der Altertumswissenschaften (4.1.) und Interessenvertretung der Altertumswissenschaften (4.2), um abschliessend aus dem ersten Bereich etwas ausführlicher auf die Frage der Finanzierung von Tagungen einzugehen (4.3).

#### 4.1 Förderung der Altertumswissenschaften

Die Förderung der Altertumswissenschaften geschah zunächst durch die Unterstützung des Austauschs innerhalb des Fächerverbundes unserer Vereinigung: Durch die aktive Pflege der Website, vor allem der Agenda und des Dissertationsverzeichnisses, durch die Herausgabe des Jahrbuchs sowie durch zwei Sitzungen des Vorstandes, in dem alle Universitäten vertreten sind. Die Frühjahrssitzung fand dabei wieder im erweiterten Kreis mit der Redaktion des *Museum Helveticum* und den HerausgeberInnen der "Schweizerischen Beiträge zur Altertumswissenschaft" statt. Schliesslich dienen auch die von diesen im Namen der SVAW herausgegebenen Publikationen der Förderung des Austauschs in den Altertumswissenschaften.

Einen weiteren wichtigen Aspekt stellt die Bereitstellung finanzieller Mittel für die Altertumswissenschaften dar. Diese beschafft der Vorstand dank der SAGW vor al-

lem zur Finanzierung des *Museum Helveticum*, aber auch für die schweizerische Arbeitsstelle der *Année Philologique* sowie für Tagungen (siehe 4.3).

#### 4.2 Interessenvertretung für die Altertumswissenschaften

Die Interessen der Altertumswissenschaften vertritt die SVAW zunächst innerhalb der SAGW. Hier ist sie z. B. in der Diskussion über das Angebot und den Erwerb lateinischer Sprachkompetenz an schweizerischen Universitäten eingebunden. Im Rahmen dieser Diskussion beteiligt sich die SVAW auch an der Arbeitsgemeinschaft für die Definition von Minimalstandards für die Lateinkurse an den Universitäten. Die SAGW hat in diesem Zusammenhang auch die Erwartung an die geisteswissenschaftlichen Fakultäten formuliert, das bisherige Angebot zumindest beizubehalten, möglichst aber auszubauen.

Ebenfalls in den Bereich der Interessenvertretung gehört der Ausbau des in Kooperation mit Nachbarvereinigungen betriebenen Fachportals [www.ch-antiquitas.ch](http://www.ch-antiquitas.ch), dessen Koordinationsgruppe der Präsident der SVAW vorsteht.

Weiterhin versucht der Vorstand, die Interessen der Altertumswissenschaften gegenüber dem Schweizerischen Nationalfonds zu vertreten. Hier hat sich der Vorstand mit einem Schreiben an den SNF gegen dessen Pläne zur Reform der Projektförderung gewandt, die im Herbst 2016 in Kraft treten. Es erscheint für die Projektförderung in den Geisteswissenschaften nicht angemessen, nur ein Projekt pro AntragstellerIn und Beitragsperiode zuzulassen. Ebenso sind die Streichung der Mobilitätsstipendien sowie die Vierjahresfrist für DoktorandInnen, die ab der Immatrikulation als DoktorandIn zählt, eine wesentliche Beeinträchtigung für die geisteswissenschaftliche Promotionsförderung. Neben diesem Protestschreiben laufen Absprachen mit anderen Vereinigungen für weitere Proteste.

Hier interveniert Paul Schubert mit dem Hinweis, die Reform lasse durchaus zu, neben einem bestehenden einen weiteren Projektantrag zu stellen, wenn man das begründen könne. Bei den beiden weiteren Aspekten ermutigt er zu entsprechendem Widerstand, nicht zuletzt als Rückenstärkung für diese Positionen innerhalb des SNF.

Daneben hat sich der Vorstand auch mit einem Empfehlungsschreiben an den SNF für die drei ihm bekannten Mitglieder, die sich für die Nachfolge von Paul Schubert im Forschungsrat beworben haben, eingesetzt.

#### 4.3 Die Finanzierung von Kolloquien

Der Präsident erinnert an das 2011 eingeführte Finanzreglement der SAGW, das vorsieht, dass Kolloquien von ihr nur noch auf Antrag der Mitgliedsgesellschaften finanziert würden. Die SVAW habe darauf dadurch reagiert, dass sie für Tagungen, die unter ihr Patronat gestellt würden, bei der SAGW eine Defizitgarantie beantragt. In den Jahren 2013 bis 2016 seien so im Durchschnitt 19'605 CHF eingeworben worden (2013 für zwei Tagungen 20'120 CHF, 2014 für eine Tagung 7'000 CHF, 2015 für eine Tagung 6'300 CHF und 2016 für vier Tagungen 45'000 CHF).

Für das Jahr 2017 seien in diesem Januar beim Vorstand zehn Gesuche um Unterstützung im Gesamtumfang von 101'600 CHF eingegangen. Auf die Anfrage des Präsidenten an die SAGW, wie viel Förderung maximal möglich sei, wurde vonseiten der SAGW angeregt, eine Auswahl von drei bis vier Tagungen zu treffen. Der Vorstand habe darauf entschieden, nach formalen Kriterien eine Auswahl zu treffen: Ausgeschlossen werden sollten Gesuche von Antragstellern, die bereits für das laufende Jahr eine Förderung erhalten hatten, sowie solche, die keine Kooperation mit einer weiteren Gesellschaft aus der SAGW nachweisen konnten. Diese Kriterien

wurden gewählt, um einen positiven Entscheid vonseiten der SAGW so wahrscheinlich wie möglich zu machen. Auf diese Weise blieben sechs Gesuche übrig, die dann aber immer noch linear gekürzt werden mussten, um die Gesamtsumme auf 50'430 CHF zu drücken. [Ergänzung durch die Red.: Laut dem in der Jahresversammlung der SAGW am 4. Juni 2016 beschlossenen provisorischen Verteilplan werden die SVAW-Tagungen mit einer Summe von 52'430 CHF unterstützt].

Michel Aberson verweist auf das Problem, dass es sich bei der Förderung um eine Defizitgarantie handle, deren restriktive Bestimmungen verhindern würden, dass sie komplett abgerufen werden könnte. Auch sei es nicht immer einfach, eine andere Gesellschaft als Kooperationspartner zu gewinnen.

## 5. Finanzen und Rechnung

### 5.1 Bericht des Quästors (Pierre Sánchez)

Der Quästor erläutert die an die Wand projizierten Kontostände sowie Einnahmen und Kostenpunkte. Der hohe Überschuss für das Jahr 2015 ergab sich daraus, dass in diesem Jahr die Beiträge der SAGW für zwei Jahrgänge des *Museum Helveticum* eingegangen sind, von denen einer von der SVAW bereits im Vorjahr bezahlt worden war.

Die Betreuung zur Rückforderung der Geldreserven für das *Museum Helveticum* von Frau Schneider ist durch den Tod der Schuldnerin am 17. August 2015 zum Erliegen gekommen. Die Erben haben erwartungsgemäss das Erbe ausgeschlagen. Von der ursprünglichen Schuld von 105'000 CHF, die sich mit Zinsen und Kosten insgesamt zu 115'802.75 CHF summiert haben, sind 30'000 CHF durch die Zahlung von Thomas Gelzer, 60'622.30 CHF über die Betreuung und 2'135.10 CHF durch Zinsen wieder zurückgewonnen worden. Dies ergibt insgesamt 92'757.40 CHF von den 115'802.75 CHF.

Gemäss der Vereinbarung mit Thomas Gelzer hätte die von ihm gezahlte Summe von 30'000 CHF seinen Erben zurückbezahlt werden müssen, wenn von Frau Schneider mindestens 75'000 CHF zurückgezahlt worden wären. Da dies nicht geschehen ist, können die 30'000 CHF auch nicht an die Erben zurückgezahlt werden.

Das Postfinance-Konto wies auf am:

31.12.2014:	15'805.20 CHF
31.12.2015:	52'461.46 CHF

Das E-Deposito mit den finanziellen Reserven für das *Museum Helveticum*:

28.04.2014:	77'840.75 CHF
05.05.2015:	84'395.00 CHF
31.12.2015:	92'757.40 CHF

Einnahmen und Ausgaben für das *Museum Helveticum*:

Posten	Einnahmen	Ausgaben
Zahlung SAGW für 2014	31'000.00	
Zahlung SAGW für 2015	31'620.00	
Rechnung Schwabe für 2015		23'120.00
Lohn Laura Simon 2015		6'500.00
Auslagen Redaktion		2'000.00
<b>Total</b>	<b>62'620.00</b>	<b>31'620.00</b>

Einnahmen und Ausgaben für die *Année Philologique* 2015:

Posten	Einnahmen	Ausgaben
Zahlung SIBC für 2015	6'176.56 (5'200.00 EUR)	
Zahlung SAGW für 2015	20'000.00	
Zahlung an UNIL (Lohn Antoine Viredaz 2015)		26'176.55
<b>Total</b>	<b>26'176.56</b>	<b>26'176.55</b>

Sonstige Einnahmen und Ausgaben für 2015:

Posten	Einnahmen	Ausgaben
Mitgliedsbeiträge SVAW	7225.00	
Mitgliedsbeiträge SAGW, FIEC, Spende	120.60	648.25
Annuaire der SVAW	180.00	362.90
Zinsen	3.15	
Erwartete Steuerrückzahlung	337.50	
Porto- und Betreuungskosten		153.75
Aktivitäten des Vorstands		1'045.10
<b>Total:</b>	<b>7'758.25</b>	<b>2'210.00</b>
<b>Überschuss:</b>	<b>+ 5'548.25</b>	

Der Quästor berichtet schliesslich noch, dass für 2016 die Kontogebühren für das Postfinance-Konto steigen werden, dafür aber die Betreuungskosten für die Betreuung von Frau Schneider wegfallen werden. Die Arbeitsstelle der *Année Philologique* wurde an die Uni Bern verlegt, bei der die Administration einfacher und kostengünstiger sei.

Es gibt keine Fragen zum Bericht des Quästors.

## 5.2 Bericht der Revisoren (Michel Aberson, André-Louis Rey)

André-Louis Rey verliest den Bericht der Revisoren, der der Generalversammlung die Entlastung des Quästors vorschlägt.

## 5.3 Abnahme der Rechnung und Entlastung des Quästors

Die Generalversammlung folgt diesem Vorschlag und entlastet den Quästor ohne Gegenstimme.

## 6. Bericht über das Museum Helveticum

In Vertretung der erkrankten Danielle Van Mal-Maeder erstattet Stefan Rebenich Bericht über das *Museum Helveticum*: Die Redaktoren haben das vergangene Jahr jeweils 16–25 Manuskripte geprüft. Die eingereichten Manuskripte deckten ein breites Themenspektrum ab und waren qualitativ überwiegend sehr gut. Die Ablehnungsquote betrug ca. 50 Prozent, die Frist bis zur Mitteilung von Annahme oder Ablehnung eines Manuskripts liegt momentan bei drei bis vier Monaten. Da die Redaktion sich bemüht, alle altertumswissenschaftlichen Disziplinen gleichmässig abzubilden, sind die nächsten Hefte teilweise schon gut gefüllt. Stefan Rebenich dankt allen Beteiligten für ihr Engagement für das Museum. Es gibt keine Fragen.

7. Bericht zu den "Schweizerischen Beiträgen zur Altertumswissenschaft"

Leonhard Burckhardt berichtet, dass 2015 mit dem SBA-Band 42 von Adalberto Giovannini ein Band erschienen ist. Die Herausgeber appellieren an die Mitglieder der SVAW, gute Manuskripte für die SBA vorzuschlagen. Inzwischen publiziere Schwabe die Bücher nach einer gewissen Sperrfrist auch als E-Books. Es gibt keine Fragen.

8. Bericht zum *Thesaurus Linguae Latinae*

Rudolf Wachter berichtet zum laufenden Stipendium, dass Renato Fischer seine Arbeit in München aufgenommen habe und von dort gute Rückmeldungen kämen. Angesichts der Diskussionen zwischen SAGW und SNF, wer nun zukünftig Langzeitprojekte finanziere, sei die Zukunft aber ungewiss. Es gibt keine Fragen.

9. Bericht zur *Année Philologique*

Paul Schubert dankt Antoine Viredaz für seine Arbeit sowie Pierre Sánchez und Thomas Späth für ihre Organisation des Umzugs der Arbeitsstelle an die Universität Bern. Organisatorisch wurde die Hauptredaktion der *Année Philologique* aufgrund der Neustrukturierung nun nach Lille verlegt, nachdem die Redaktion in Paris implodiert sei. Ausserdem sei man auf der Suche nach einem Verlag, der das Projekt langfristig vertreiben könne. Es gibt keine Fragen.

10. Bericht zur *Fondation Hardt*

Der Präsident teilt den schriftlichen Bericht von Pierre Ducrey aus (siehe Anhang).

11. Bericht zur FIEC

Paul Schubert erinnert daran, dass die FIEC die ganze Altertumswissenschaft vertrete und eine wichtige Lobby-Organisation sei, die sich einschalte, wenn etwa – wie an der Universität in Kopenhagen – die Gräzistik geschlossen werden solle.

Der Generalsekretär der Organisation (dessen Wohnort auch der Geschäftssitz der FIEC ist) sei seit ihrer Gründung immer eine Schweizerin oder ein Schweizer gewesen, was unter anderem mit der günstigen rechtlichen und steuerlichen Situation von Vereinen in der Schweiz zusammenhänge. Insofern sei es wichtig, für 2019 als seinen Nachfolger wieder jemanden aus der Schweiz zu gewinnen: Am Kongress in London werde er zurücktreten. Es gibt keine Fragen.

12. Generalversammlung 2017

Der Präsident schlägt der Generalversammlung im Namen des Vorstandes Lausanne als Ort der Generalversammlung 2017 vor und als Datum den 6. Mai 2017. Der Vorschlag wird per Akklamation angenommen.

13. *Varia*

Rudolf Wachter drückt sein Unbehagen über die nur beschränkte Berücksichtigung der eigenen fachspezifischen Publikationen in SNF-Projektanträgen aus. Paul Schubert verweist darauf, dass diese durchaus beim Stand der eigenen Forschung eingebracht werden könnten.

Für das Protokoll:  
Zürich, 7. Mai 2016  
Jens Bartels



## b. Annexe / Anhang

### Rapport sur la Fondation Hardt 2015–2016

#### Introduction

Rappel: La Fondation Hardt pour l'étude de l'Antiquité classique est un centre de recherches dans le domaine des sciences de l'Antiquité, avec pour centre de gravité le latin, le grec, l'histoire ancienne et la philosophie antique. La spécialisation de la Fondation, appuyée sur une tradition de plus de 65 années, en fait un établissement unique. La collection des *Entretiens*, avec 61 volumes parus à ce jour (la parution du tome 62 est prévue pour août 2016), propose une approche systématique de tous les domaines du savoir sur l'Antiquité classique avec des contributions originales dues aux meilleurs chercheurs. Depuis 2008, grâce à la mise à disposition de l'orangerie, la Fondation s'est progressivement ouverte à des colloques et rencontres scientifiques diverses.

En 2015, comme ces années passées, la Fondation Hardt a accueilli en séjour d'études un nombre considérable d'hôtes, qui se déclarent tous très satisfaits des conditions de séjour et de recherche qui leur sont offertes. En majorité, ce sont des chercheurs de moins de 35 ans, venus d'une vingtaine de pays différents, bénéficiaires de bourses. Les dossiers sont tous examinés selon des critères académiques.

Le volume des 61<sup>e</sup> *Entretiens* (2014), "Cosmologies et cosmogonies dans la littérature antique", est paru en août 2015. Les 62<sup>e</sup> *Entretiens* (2015), avec pour thème "La rhétorique du pouvoir. Une exploration de l'art oratoire délibératif grec", se sont déroulés du 24 au 28 août 2015. La parution du volume est prévue pour août 2016. La Fondation a mis ses locaux à disposition pour plusieurs colloques et rencontres scientifiques, ainsi que quelques événements privés. La transformation d'un secteur de la bibliothèque et divers travaux d'entretien ont été réalisés dans les bâtiments et dans le parc.

#### L'année 2015 en chiffres

	2015	2014	2013
Nombre des bourses allouées par des sources extérieures	8	7	8
Nombre de bourses allouées par la Fondation sur des fonds extérieurs	17	27	17
Nombre de bourses allouées par la Fondation Hardt sur ses fonds propres	40	33	24
Nombre total des hôtes, toutes catégories confondues	136	141	118
Nombre total de pays représentés	22	22	18
<i>Pays les plus représentés:</i>			
Grande Bretagne	29	27	24
France	18	25	23
Italie	14	20	13
Allemagne	12	13	20
USA	12	12	11

D'année en année, les demandes de bourses sont en augmentation, de sorte qu'il n'est plus possible de leur donner à toutes une suite favorable. La Fondation est sans cesse à la recherche de donateurs afin de maintenir et, dans toute la mesure

du possible, d'élargir l'offre de bourses pour les jeunes chercheurs en séjour. La Fondation poursuit sa politique de prix de pension très modérés:

- CHF 50.- par jour et par personne en pension complète pour les chercheurs de moins de 35 ans
- CHF 70.- par jour et par personne en pension complète pour les chercheurs de plus de 35 ans
- Chambres "Deluxe" à CHF 90.- par personne et par jour en pension complète

En 2015, la Fondation a ouvert ses portes du 2 février au 28 novembre. En 2016, elle sera ouverte du 1<sup>er</sup> février au 3 décembre. Toute proposition d'invitation de chercheurs domiciliés hors de Suisse venant de membres de son Conseil, de sa Commission scientifique ou d'autres milieux, académiques notamment, est accueillie favorablement, sous réserve des disponibilités.

### Activités notables 2015

- Soirée Paul Collart (1902–1981) le 29 avril 2015.
- Atelier "Topos and Topography–Rome as the Guidebook City", 17–22 août.
- Séance du Comité de la Fédération internationale des associations d'études classiques (FIEC), le 12 septembre.
- Séance du Comité de direction et Assemblée générale de la Société internationale de Bibliographie classique (SIBC), le 31 octobre.

### Activités notables 2016

- Participation de la Fondation Hardt au Joint Annual Meeting de l'Archaeological Institute of America (AIA) & Society for Classical Studies (SCS), à San Francisco du 6 au 9 janvier 2016, avec l'Ecole suisse d'archéologie en Grèce et l'Ecole française d'Athènes.
- Préparation d'une monographie illustrée: "La Fondation Hardt", parution prévue: octobre 2016.
- Numérisation des volumes des *Entretiens* de la Fondation Hardt.
- 63<sup>e</sup> *Entretiens sur l'Antiquité classique* du 22 au 26 août 2016: "Economie et inégalité: ressources, échanges et pouvoir dans l'Antiquité classique".

### Donateurs et mécènes

Pour son fonctionnement, la Fondation peut s'appuyer sur des subsides ou dons de la Confédération suisse, du Fonds national suisse de la recherche scientifique, de la République et Canton de Genève, de la Commune de Vandœuvres et de la Fondation de bienfaisance du Groupe Pictet & Cie. Certains projets sont financés par une fondation privée genevoise. Des bourses sont allouées par la *Fondazione Giuseppe d'Angelo*, la *Society for the Promotion of Hellenic Studies*, la *Society for the Promotion of Roman Studies* et la *Classical Association*, Mme M. Billerbeck et un donateur anonyme. Enfin la *Thyssen Stiftung* a bien voulu apporter son soutien financier à l'organisation des *Entretiens* 2014. La Fondation exprime sa gratitude à ces généreux mécènes, sans lesquels son action ne pourrait se poursuivre.

La Fondation est reconnaissante à toutes les personnes qui lui font don de livres scientifiques pour l'enrichissement de sa bibliothèque.

Pierre Ducrey  
Directeur de la Fondation Hardt

## **Organes de la Fondation Hardt dès le 1<sup>er</sup> janvier 2016**

### **Conseil de Fondation**

- Pascal Couchepin, président
- Pierre Ducrey, directeur
- Jan Blanc, doyen de la Faculté des lettres, représentant de l'Université de Genève
- Claude Demole, membre de l'organe de contrôle de Pictet & Cie Group SCA
- Guillaume Pictet, de Pury Pictet Turrettini & Cie S.A.
- Christoph Riedweg, professeur à l'Université de Zurich
- Madeleine Rousset Grenon, représentante du Conseil d'État du Canton de Genève
- Assiste aux séances : Gary Vachicouras, secrétaire général

### **Commission scientifique**

- Robert Parker, président, New College, Oxford
- Alessandro Barchiesi, Universités de Sienne à Arezzo et de Stanford (USA)
- Angelos Chaniotis, Institute for Advanced Study, Princeton
- Emilio Crespo, Université autonome de Madrid
- Paolo Crivelli, représentant de la Faculté des lettres de l'Université de Genève
- Pierre Ducrey, Université de Lausanne
- Michael Erler, Université de Würzburg, citoyen allemand
- Jean-Louis Ferrary, École Pratique des Hautes Études, Paris
- Valérie Fromentin, représentante du Centre national de la recherche scientifique (CNRS)
- Christina Kraus, Université de Yale
- Rosalind Thomas, Balliol College, Oxford
- Christoph Riedweg, Université de Zurich
- Paul Schubert, Université de Genève

### **Organe de révision pour l'exercice 2015**

- Fiduciaire Marlyse Liniger-Seiler, Genève

## **II. Activités individuelles / Tätigkeiten der Mitglieder (selon les informations reçues / gemäss den erhaltenen Angaben)**

### **a. Publications / Publikationen 2015**

[Monographies et articles, les comptes-rendus ne sont pas mentionnés /  
Monographien und Aufsätze, Rezensionen werden nicht aufgeführt]

#### **David Amherdt**

1. "Les *Poemata* de Johannes Fabricius Montanus: un *enchiridion vatis christiani*?", dans: A. Steiner-Weber, K. A. E. Enekel (éds.), *Acta Conventus Neo-Latini Monasteriensis, Proceedings of the Fifteenth International Congress of Neo-Latin Studies (Münster 2012)*, Leiden/Boston 2015, 123–133.
2. "Les élégies de Glareanus aux jeunes étudiants: des conseils pour la vie (éternelle)", dans: A. Neumann-Hartmann, Th. Schmidt (éds.), *Munera Friburgensia. Festschrift zu Ehren von Margarethe Billerbeck*, Bern 2015, 263–277.
3. R. Scheurer, L. Petris, D. Amherdt et N. Guillod (éds.), *Correspondance du Cardinal Jean Du Bellay*, t. VI, Paris 2015.

#### **Jean-Jacques Aubert**

1. "Commerce", dans: D. Johnston (éd.), *The Cambridge Companion to Roman Law*, Cambridge 2015, 213–245.
2. "Trajan's Canal: River Navigation from the Nile to the Red Sea?", dans: F. De Romanis, M. Maiuro (éds.), *Across the Ocean: Nine Essays on Indo-Mediterranean Trade*, Leiden [etc.] 2015, 33–42.

#### **Jens Bartels**

1. *Die Antike. Grundzüge der griechischen und römischen Geschichte*, Konstanz 2015 (zusammen mit Hartmut Blum und Jörg Fündling).
2. "Cynnane 'the Illyrian'? The Perils of Onomastics", in: *Classical Quarterly* 65/1, 2015, 384–387.
3. "Epigraphica Helvetica A: Publikationen zu in der Schweiz gefundenen Inschriften der Jahre 2013–2014", in: *Museum Helveticum* 72/1, 2015, 95–102 (zusammen mit Nikolas Hächler).

#### **Lorenz E. Baumer**

1. Série éditée: *Etudes Genevoises sur l'Antiquité – EGeA*. Eds.: L. E. Baumer, Ph. Collombert. Comité scientifique: Michel Aberson (Genève/Lausanne), Mirko Novak (Berne), François Queyrel (Paris), Joachim Quack (Heidelberg).
2. Lorenz E. Baumer et al. (éds.), *Le voyage à Croton: découvrir la Calabre de l'Antiquité à nos jours, Actes du Colloque international organisé par l'Unité d'archéologie classique du Département des sciences de l'Antiquité Université de Genève, 11 mai 2012, Kroton 1* (éds. L. E. Baumer, D. Marino), Bern [etc.] (*EGeA – Etudes genevoises sur l'Antiquité*, vol. 1) 2015.
3. "Le passage du Baron von Riedesel à Croton et son influence", dans: L. E. Baumer et al. (éds.), *Le voyage à Croton: découvrir la Calabre de l'Antiquité à nos jours, Actes du Colloque international organisé par l'Unité d'archéologie classique du Département des sciences de l'Antiquité Université de Genève, 11 mai 2012, Kroton 1* (éds. L. E. Baumer, D. Marino), Bern [etc.] (*EGeA – Etudes genevoises sur l'Antiquité*, vol. 1) 2015, 51–59.

4. Lorenz E. Baumer et al. (éds.), *Les années 1540: regards croisés sur les arts et les lettres*, Bern [etc.] 2015.
5. "Jean Goujon et les modèles antiques: observations archéologiques sur la Fontaine des Innocents et la Tribune des Caryatides", dans: L. E. Baumer et al. (éds.), *Les années 1540: regards croisés sur les arts et les lettres*, Bern [etc.] 2015, 217–227.
6. "De l'art grec et l'art romain – réflexions sur une relation complexe", dans: Martin Szewczyk et al. (éds.), *Corps et âmes. Sculpter l'Homme et les dieux dans l'Antiquité, Catalogue d'exposition, Jublains, 6 juin 2015–31 mars 2016*, Heule 2015, 106–114.
7. "Kroton – Études et travaux archéologiques genevois en Calabre. Rapport sur les activités de l'Unité d'archéologie classique de l'Université de Genève en 2014", dans: *Antike Kunst* 64, 2015, 171–177 pl. 25 (avec Domenico Marino et Patrizia Birchler Emery)

### Valéry Berlincourt

1. "Early Modern *Thebaid*: the Latin Commentary Tradition", dans: W. J. Dominik, C. E. Newlands et K. Gervais, *Brill's Companion to Statius*, Leiden/Boston 2015, 543–561.
2. "Le *codex Buslidianus* des épopées de Stace: La Haye, Koninklijke Bibliotheek, 128 A 38", dans: *Mnemosyne* 2015, 1–13.
3. "*Innuptae ritus imitata Minervae*: une comparaison chez Claudien et ses connexions flaviennes", dans: *Dictynna* 12, 2015, 12 p. [en ligne: <http://dictynna.revues.org/1118>].

### Anton Bierl

1. A. Bierl, J. Latacz (Hg.), *Homers Ilias. Gesamtkommentar (Basler Kommentar / BK), Vol. X.1: Vierzehnter Gesang*: Text von M. West, Übersetzung von J. Latacz, Berlin/Boston 2015.
2. A. Bierl, J. Latacz (Hg.), *Homers Ilias. Gesamtkommentar (Basler Kommentar / BK), Vol. X.2: Vierzehnter Gesang*: Kommentar von M. Krieter-Spiro, Berlin/Boston 2015.
3. A. Bierl, J. Latacz (Hg.) [managing editor: M. Stoevesandt; general editor of the English edition: S. D. Olson], *Homer's Iliad. The Basel Commentary (BKE)* (transl. by B. W. Millis and S. Strack), *Vol. I: Prolegomena*, Berlin/Boston 2015.
4. A. Bierl, J. Latacz (Hg.) [managing editor: M. Stoevesandt; general editor of the English edition: S. D. Olson], *Homer's Iliad. The Basel Commentary (BKE)* (transl. by B. W. Millis and S. Strack), *Vol. III: Book III* (M. Krieter-Spiro), Berlin/Boston 2015.
5. A. Bierl, J. Latacz (Hg.) [managing editor: M. Stoevesandt; general editor of the English edition: S. D. Olson], *Homer's Iliad. The Basel Commentary (BKE)* (transl. by B. W. Millis and S. Strack), *Vol. VI: Book VI* (M. Stoevesandt), Berlin/Boston 2015.
6. "Preface to the English Edition", in: A. Bierl, J. Latacz (Hg.) [managing editor: M. Stoevesandt, general editor of the English edition: S. D. Olson], *Homer's Iliad. The Basel Commentary (BKE)* (transl. by B. W. Millis and S. Strack), *Vol. I: Prolegomena*, Berlin/Boston 2015, xi–xv.
7. "New Trends in Homeric Scholarship (NTHS)", in: A. Bierl, J. Latacz (Hg.) [managing editor: M. Stoevesandt, general editor of the English edition: S. D.

Olson], *Homer's Iliad. The Basel Commentary (BKE)* (transl. by B. W. Millis and S. Strack), *Vol. I: Prolegomena*, Berlin/Boston 2015, 177–203.

8. "Diachronic Shifts between the Epic Past and Future at the Phaeacians: Binding, Choralit , and Fluidity in Demodokos' Song of Ares and Aphrodite in Homer's *Odyssey* (8.266–366)", in: J. Gonz lez (Hg.), *Diachrony. Diachronic Studies of Ancient Greek Literature and Culture*, Berlin/Boston 2015, 43–77.
9. "Die Literaturkonzertreihe 'Die Neue Sappho'. Sappho, Penelope, Joyce oder Wissenschaft als Kunst", in: Collegium Beatus Rhenanus. EUCOR-Newsletter 18, 2015, 11–12.

### **Margarethe Billerbeck**

1. "Eustathios und die *Ethnika* des Stephanos von Byzanz", in: M. Tziatzi (Hg.), *Lemmata. Beiträge zum Gedenken an Christos Theodoridis*, Berlin/Boston 2015, 418–430.
2. "Glaukos FGrHist 674", in: *Brill New Jacoby* [online].
3. "Uranios FGrHist 675", in: *Brill New Jacoby* [online].

### **René Bloch**

1. "Entre grandeur et humanité, Moïse dans le juda me ancien", in: *Figures de Moïse: Les différentes facettes d'un personnage* [e-book], Paris (Le Monde de la Bible) 2015, 29–47.
2. "Leaving Home: Philo of Alexandria on the Exodus", in: Th. E. Levy, Th. Schneider, W. H. C. Propp (Hg.), *Israel's Exodus in Transdisciplinary Perspective – Text, Archaeology, Culture, and Geoscience*, New York 2015, 357–364.

### **Renate Burri**

"Captions as Indicators for the Relation among Manuscripts of Ptolemy's *Geography*", in: *Manuscripta* 59/1, 2015, 149–150.

### **Claude Calame**

1. *Qu'est-ce que la mythologie grecque?*, Paris 2015.
2. *Avenir de la planète et urgence climatique. Au-delà de l'opposition nature/culture*, Paris 2015.
3. "Pour une anthropologie historique des récits héroïques grecs: comparaison différentielle et pragmatique poétique", dans: P. P. Aspaas, F. Nilsen ( ds.), *Rara avis in Ultima Thule, Festschrift for Synn ve des Bouvrie*, Troms  2014 (= *Nordlit* 33, 2014), 3–34.
4. "Entre philologie, anthropologie et histoire des religions (entretien)", dans: *Anabases* 20, 2014, 345–375.
5. "Cheminements et pratiques d'immortalité en Gr ce ancienne", dans: J.-D. Tissot, O. Garraud, J.-J. Lefr re, Ph. Schneider ( ds.), *L'immortalité: un sujet d'avenir*, Lausanne 2014, 318–337.
6. "Itinéraires initiatiques et poésie rituelle en Gr ce ancienne: rites de passage pour adolescentes   Sparte", dans: A. Mouton, J. Patrier ( ds.), *Life, death, and coming of age in Antiquity: individual rites of passage in the Ancient Near East and adjacent regions*, Leiden 2014, 463–479.
7. "De la mémoire culturelle   la mémoire poétique: les pratiques grecques de l'histoire au-delà du 'Grand Partage'", dans: D. Cerqui, I. Maffi ( ds.), *Mélanges en l'honneur de Mondher Kilani*, Lausanne 2015, 25–42.

8. "Le *je/nous* mélique dans la tempête énonciative: d'Alcman à Sappho en passant par Archiloque", dans: E. Vintró, F. Mestre, P. Gómez (éds.), *Som per mirar (I). Estudis de filologia grega oferts a Carles Miralles*, Barcelone 2014: 79–96.
9. "Relations of sex and gender in Greek melic poetry: Helen, object and subject of desire", dans: M. Masterson, N. Sorkin Rabinowitz, J. Robson (éds.), *Sex in Antiquity. Exploring Gender and Sexuality in the Ancient World*, London/New York 2015, 198–213.
10. "Chanter les vulnérabilités: des poèmes de Sappho au rap bernois, du modèle choral grec au paradigme néolibéral", dans: S. Boehringer, E. Ferrarese, *Corps vulnérables*, Paris (Cahiers du genre 58) 2015, 69–92.
11. "A Próposito de una Antropología de los Relatos Heroicos Griegos: Análisis Estructural y Pragmática Poética de los 'Mitos'", dans: A. Pérez Jiménez (éd.), *Realidad, Fantasía, Interpretación, Funciones y Pervivencia del Mito Griego. Estudios en Honor del Profesor Carlos García Gual*, Zaragoza 2014, 57–76.
12. "Entretien avec Claude Calame", dans: *Asdiwal (Revue genevoise d'anthropologie et d'histoire des religions)* 9, 2014, 9–23.
13. "L'autorité d'Orphée, poète et chanteur: entre tradition orale et pratiques de l'écriture", dans: M. Gorea, M. Tardieu (éds.), *Autorité des auteurs antiques: entre anonymat, masque et authenticité*, Turnhout 2014, 59–87.
14. "Grèce et Union européenne: le 'coup d'État financier' du 13 juillet 2015, le capitalisme néolibéral et l'annulation des dettes souveraines", dans: *Les Possibles (ATTAC)* 8, 2015.
15. "Procedura inniche nei versi dei *sophoi* cosmologi. Pragmatica della poesia didascalica (da Esiodo e Teognide a Empedocle e Parmenide)", dans: A. Gostoli, R. Velardi (éds.), *Mythologein. Mito e forme di discorso nel mondo antico. Studi in onore di Giovanni Cerri*, Pisa/Roma 2015, 151–159.
16. "La fabrique symbolique de la femme et de l'homme en ses espaces. Représentations poétiques et pratiques rituelles (Athéna et Aphrodite)", dans: F. Affergan, E. Dianteill (éds.), *Revue européenne des sciences sociales* 53, 2015, 51–74.

### **Valentina Calzolari Bouvier**

1. (éd.), *Armenian Philology in the Modern Era: From Manuscript to Digital Text*, Leiden/Boston (Handbook of Oriental Studies/Handbuch der Orientalistik, section 8, vol. 23/1) 2014 (with the collaboration of M. E. Stone).
2. "Introduction", dans: V. Calzolari Bouvier (éd.), *Armenian Philology in the Modern Era: From Manuscript to Digital Text*, Leiden/Boston (Handbook of Oriental Studies/ Handbuch der Orientalistik, section 8, vol. 23/1) 2014 (with the collaboration of M. E. Stone), xi–xiii.
3. "The Editing of Christian Apocrypha in Armenian: Should we turn a new leaf?", dans: V. Calzolari Bouvier (éd.), *Armenian Philology in the Modern Era: From Manuscript to Digital Text*, Leiden/Boston (Handbook of Oriental Studies/Handbuch der Orientalistik, section 8, vol. 23/1) 2014 (with the collaboration of M. E. Stone), 264–291.
4. "Philosophical Literature in Ancient and Medieval Armenia", dans: V. Calzolari Bouvier (éd.), *Armenian Philology in the Modern Era: From Manuscript to Digital Text*, Leiden/Boston (Handbook of Oriental Studies/Handbuch der Orientalistik, section 8, vol. 23/1) 2014 (with the collaboration of M. E. Stone), 349–376.

5. "Patmut'iwn srboyn T'ekli ew V kayabanut'iwn S. T'adēosi ew Sandxtoy. Hamematut'iwn ew bnagrakan nkatolut'iwnner" [L'*Histoire de sainte Thècle* et le *Martyre de St Thaddée et de la vierge Sanduxt*: comparaison et considérations textuelles], dans: *Banber Matenadarani* 21, 2014, 63–77 (en arménien).
6. "Les *Actes de Paul et Thècle* et le *Martyre de Thaddée et Sanduxt* arméniens: phénomènes d'intertextualité et rôle des femmes", dans: *Le Muséon* 128, 2015, 381–414.
7. "À la recherche de l'âme païenne' des Arméniens: Avétis Aharonian, *Les anciennes croyances arméniennes* (1913) et *La Cité antique* de Fustel de Coulanges (1864)", dans: A. Mardirossian et al. (éds.), *Mélanges Jean-Pierre Mahé*, Paris (Travaux et mémoires 18) 2014, 127–144.
8. "Écriture et mémoire religieuse dans l'Arménie ancienne (V<sup>e</sup> s. ap. J.-C.)", dans: D. Barbu et al. (éds.), *Le savoir des religions. Fragments d'historiographie religieuse*, Gollion (Testimonia) 2014, 375–394.
9. "Alexandrie et le monde arménien: 1. L'influence d'Alexandrie sur la philosophie arménienne ancienne et médiévale; 2. La figure d'Alexandre dans l'Arménie ancienne et médiévale", dans: Ch. Méla et al. (éds.), *Alexandrie, la divine*, Paris 2014, 900–909 et 1106 (notice du Ms Arménien Ven. 424).
10. "Sciences sacrées et sciences profanes dans la littérature arménienne. Les 'racines' culturelles de l'Arménie ancienne et médiévale entre Orient et Occident", dans: M. Delgado et al. (éds.), *Orient-Occident. Racines spirituelles de l'Europe. Enjeux et implications de la translatio studiorum dans le judaïsme, le christianisme et l'islam de l'Antiquité à la Renaissance, Actes du colloque scientifique international 16–19 novembre 2009*, Paris 2015, 369–395.
11. "The Edition of the Christian Apocrypha in Armenian", dans: A. Bausi et al. (éds.), *Comparative Oriental Manuscript Studies. An Introduction*, Hamburg 2015, 373–376.
12. "Ewropakan hayagit'ut'ean ardi vičakə ew xndirnerə" [L'arménologie européenne: situation actuelle et problèmes], dans: *Second International Congress on Armenian Studies, "Armenian Studies and the Challenges of Modern Times", 17–19 October 2013*, Erevan 2015, 26–30 (en arménien).
13. "Armenia, country of the stones, Armenia, country of the books", dans: A. Cüberyan von Fürstenberg (éd.), *Armenity, Livre-catalogue de la 56<sup>e</sup> Biennale di Venezia, Pavillon de la République d'Arménie*, Milan 2015, 109–112 et 167–170.
14. "Suisses et Arméniens, 150 ans d'amitié", dans: *Suisse-Arménie. La collection Kalfayan. Sur le chemin de la mémoire, exposition du Musée des Suisses dans le monde, Pregny, du 17 avril au 20 septembre 2015*, Gollion/ Genève 2015, 24–29.

### Véronique Dasen

1. *Le sourire d'Omphale. Maternité et petite enfance dans l'Antiquité*, Rennes 2015.
2. (éd.), *Agir. Identité(s) des médecins antiques*, Numéro spécial de la revue *Histoire, médecine et santé* 8, Toulouse 2015.
3. "Identités antiques", dans: V. Dasen (éd.), *Agir. Identité(s) des médecins antiques*, Numéro spécial de la revue *Histoire, médecine et santé* 8, Toulouse 2015, 9–16.



4. "Achille et Ajax: quand l'*agôn* s'allie à l'*alea*", dans: *Revue du Mauss* 46, 2015, 81–98.
5. V. Dasen, J.-B. Bonnard, J. Wilgaux, "Les *technai* du corps: la médecine, la physiognomonie et la magie", dans: *Dialogues d'histoire ancienne*, supplément 14, 2015, 169–190.
6. C. Agustoni, V. Dasen, J. Genovese, V. Rey-Vodoz, U. Schädler, "Veni, vidi, ludique – Trois expositions autour du jeu et de l'Antiquité", dans: *Archäologie Schweiz, Archéologie suisse*, 2015, 42–45.
7. "Des Patèques aux 'nains ventrus': circulation et transformation d'une image", dans: S. Huysecom-Haxhi, A. Muller (éds.), *Figurines grecques en contexte. Présence muette dans le sanctuaire, la tombe et la maison*, Lille 2015, 39–55.
8. "Body Marks – Birthmarks. Body Divination in Ancient Literature and Iconography", dans: A. Shapiro et al. (éds.), *Bodies in Transition. Dissolving the Boundaries of Embodied Knowledge*, Munich (Morphomata) 2015, 155–177.
9. "Probaskania: Amulets and Magic in Antiquity", dans: J. Bremmer, D. Boschung (éds.), *The Materiality of Magic*, Munich (Morphomata) 2015, 177–203.
10. "Infirmitas or Not? Short-statured Persons in Ancient Greece", dans: Chr. Krötzel, K. Mustakallio, Jenni Kuuliala (éds.), *Infirmary in Antiquity and the Middle Ages. Social and Cultural Approaches to Health, Weakness and Care*, Dorchester 2015, 29–49.
11. "Corps d'enfants: de l'anatomie à l'anthropologie du corps", dans: H. Perdicoyanni-Paleologou (éd.), *History of Anatomy and Surgery from Antiquity to the Renaissance*, Amsterdam 2015, 205–235.

### **Pierre Ducrey**

1. "Introduction: 100 ans de fouilles et recherches de l'Ecole française d'Athènes à Philippos (1914–2014)", dans: *Comptes-rendus de l'Académie des Inscriptions et Belles-Lettres (CRAI)* 2014, 1448–1462.
2. "Du nouveau sur le combat des hoplites. Vraiment?", dans: *Cahiers de la Villa "Kerylos"* 26, 2015, 47–57.
3. "War in the Feminine in Ancient Greece", dans: J. Fabre-Serris, A. Keith (éds.), *Woman and War in Antiquity*, Baltimore 2015, 181–199.
4. "Préface", dans: *Les Grecs héritiers des Romains*, Vandœuvres/Genève (Entretiens de la Fondation Hardt 59) 2013, VII–VIII.
5. "Préface", dans: *Le jardin dans l'Antiquité*, Vandœuvres/Genève (Entretiens de la Fondation Hardt 60) 2014, VII–IX.
6. "Préface", dans: *Cosmologies et cosmogonies dans la littérature antique*, Vandœuvres/Genève (Entretiens de la Fondation Hardt 61) 2015, VII–X.
7. "Préface", dans: Michel Sève (éd.), *Philippos 1914–2014, 100 ans de recherches françaises*, Ecole française d'Athènes, Athènes (Collection Patrimoine photographique 2) 2014, 24–29.

### **Regula Frei-Stolba**

1. "Nachruf auf Hans W. Lieb (1930–2014)", in: *Jahresbericht Pro Vindonissa 2014*, 2015, 87–91.
2. "Holzfässer in der römischen Welt und in der Schweiz zur römischen Zeit", in: *helvetia archaeologica 182/184* 46, 2015, 38–94.

3. "Eine neue Fluchtafel aus Kempraten (Kt. St. Gallen/CH)", in: M. Scholz, M. Horster (Hg.), *Lesen und Schreiben in den römischen Provinzen. Schriftliche Kommunikation im Alltagsleben, Akten des zweiten internationalen Kolloquiums von DUCTUS – Association internationale pour l'étude des inscriptions mineures, RGZM Mainz, 15.–17. Juni 2011*, Mainz (RGZM Tagungen Band 26) 2015, 113–122 (in Zusammenarbeit mit Pirmin Koch, Hans Lieb [†] und Regula Ackermann).

#### **Lavinia Galli Milić**

1. "Valérius Flaccus et Stace à Carthage: la matrice flavienne du Romul. 10 de Dracontius", dans: É. Wolff (éd.), *Littérature, politique et religion en Afrique vandale*, Paris 2015, 323–340.
2. C. Forstall, L. Galli Milić, "Thematic features for intertextual analysis", Berlin, le 13 octobre 2015, conférence et powerpoint mis en ligne sur le site *Digital Classicist*:  
<http://de.digitalclassicist.org/berlin/2015/10/13/Forstall#abstract>.
3. N. Coffee, C. Forstall, L. Galli Milić, D. Nelis (éds.), *Dictynna* 12, 2015, volume thématique en ligne: <https://dictynna.revues.org/1117>.

#### **Peter Grossardt**

1. "Noch einmal zum Heldenzorn bei Marko Kraljević und Achilleus", in: *Hermes* 143, 2015, 229–239.
2. "Taubheit an Rhein und Nil – Zu Auswahl, Einführung und Funktion der Klassikerzitate in Poggio Bracciolinis Brief über die Bäder in Baden", in: *Antike und Abendland* 61, 2015, 66–99.
3. "Ironische Strukturen in Flavius Philostrats *Vita Apollonii*: Der Besuch des Weisen in Indien und die Parallelisierung seines Lebenswegs mit dem des Odysseus", in: *Würzburger Jahrbücher* 39, 2015, 93–135.

#### **Henriette Harich-Schwarzbauer**

1. (Hg.), *Weben und Gewebe in der Antike. Materialität – Repräsentation – Episteme – Metapoetik / Texts and Textiles in the Ancient World. Materiality – Representation – Episteme – Metapoetics*, Oxford/Philadelphia 2016.
2. "Over the Rainbow. Arachne und Araneola – Figuren der Transgression", in: H. Harich-Schwarzbauer (Hg.), *Weben und Gewebe in der Antike. Materialität – Repräsentation – Episteme – Metapoetik / Texts and Textiles in the Ancient World. Materiality – Representation – Episteme – Metapoetics*, Oxford/Philadelphia 2016, 147–164.
3. "The Feminine Side of War in Claudian's Epics", in: Jacqueline Fabre-Ferris, Alison Keith (Hg.), *Women and War in Antiquity*, Baltimore 2015, 289–302.

#### **André Hurst**

1. *Dans les marges de Ménandre*, Genève 2015.
2. "Ézéchiél le tragique et Lycophron: vers un dialogue des cultures?", dans: *GAIA* 18, 2015, 611–625.

#### **Anne-Françoise Jaccottet**

- "Créer en images l'identité divine. Achille – Dionysos – Jésus: le bain du nouveau-né", dans: N. Belayche, V. Pirenne-Delforge (éds.), *Fabriquer du divin*.

*Constructions et ajustements de la représentation des dieux dans l'Antiquité*, Liège 2015, 59–78.

### Anne Kolb

1. U. Babusiaux, A. Kolb (Hg.), *Das Recht der "Soldatenkaiser". Rechtliche Stabilität in Zeiten politischen Umbruchs?, Akten der Tagung in Zürich 10.–12. April 2013*, Berlin 2015.
2. U. Babusiaux, A. Kolb, "Das Recht der 'Soldatenkaiser': Problematik und Ergebnisse", in: U. Babusiaux, A. Kolb (Hg.), *Das Recht der "Soldatenkaiser". Rechtliche Stabilität in Zeiten politischen Umbruchs?, Akten der Tagung in Zürich 10.–12. April 2013*, Berlin 2015, 1–12.
3. "Bronze in Epigraphy", in: P. Della Casa, E. Deschler-Erb (Hg.), *Acta of the XVIII<sup>th</sup> International Congress on ancient Bronzes*, Zürich 2015, 342–346.
4. "Epigraphy as a source on ancient technology", in: K. Verboven, P. Erdkamp (Hg.), *Structure and Performance in the Roman Economy. Models, Methods and Case Studies*, Brussels (Collection Latomus) 2015, 223–238.

### Giuseppina Lenzo

1. *Les stèles de Taharqa à Kawa, Paléographie hiéroglyphique 7*, Le Caire 2015.
2. G. Lenzo, A. Bielman Sánchez, *Inventer le pouvoir féminin: Cléopâtre I et Cléopâtre II, reines d'Égypte au II<sup>e</sup> s. av. J.-C.*, Berne (ECHO 12) 2015.
3. G. Lenzo, A. Bielman Sánchez, "Réflexions à propos de la 'régence' féminine hellénistique: l'exemple de Cléopâtre I", dans: *Studi ellenistici* 29, 2015, 145–173.
4. "A Xoite Stela of Ptolemy VIII Euergetes II with Cleopatra II and Cleopatra III (British Museum EA 612)", dans: *Journal of Egyptian Archaeology* 101, 2015, 63–83.
5. "L'écriture hiéroglyphique en épigraphie à l'époque napatéenne", dans: U. Verhoeven (éd.), *Ägyptologische "Binsen"-Weisheiten I–II. Neue Forschungen und Methoden der Hieratistik. Akten zweier Tagungen in Mainz im April 2011 und März 2013*, Stuttgart (Abhandlungen der geistes- und sozialwissenschaftlichen Klasse, Einzelveröffentlichungen (AM-GSE) 14) 2015, 271–295.
6. "Le chapitre 180 du *Livre des Morts* à la Troisième Période intermédiaire d'après deux papyrus du British Museum (P. BM EA 10203 et P. BM EA 10312)", dans: L. D. Morenz, A. El Hawary (éds.), *Weitergabe. Festschrift für U. Rössler-Köhler zum 65. Geburtstag*, Wiesbaden (Göttinger Orientforschungen IV, Reihe Ägypten 53) 2015, 233–253.

### Fabienne Marchand

1. "The Associations of Tanagra: Epigraphic Practice and Regional Context", in: *Chiron* 45, 2015, 239–266.
2. "Recent epigraphic research in Central Greece: Euboea, Phokis, and Lokris", dans: *Archaeological Reports* 61, 2015, 65–74.

### Arlette Neumann-Hartmann

Bruce Karl Braswell, *Two Studies on Pindar*, edited by Arlette Neumann-Hartmann, Bern (Sapheneia 18) 2015.

### Orlando Poltera

"Sprachmusikalische Rhythmisierung: Ovids Spiel mit dem Dekadensystem", in: A. Neumann-Hartmann, Th. Schmidt (Hg.), *Munera Friburgensia. Festschrift zu Ehren von Margarethe Billerbeck*, Bern 2016, 189–206.

### Stefan Rebenich

1. *Berlin und die antike Epigraphik. Festgabe des Verlags De Gruyter zum 200-jährigen Bestehen des Griechischen Inschriftenwerkes der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften im Jahre 2015*, Berlin 2015 [zuerst erschienen in: W. Eck et al. (Hg.), *Öffentlichkeit – Monument – Text. XIV Congressus Internationalis Epigraphicae Graecae et Latinae*, Berlin/ Boston 2014, 7–75].
2. "*Exercitationibus interfui historicis*. Carl Friedrich Lehmann-Haupt, Theodor Mommsen und die Alte Geschichte", in: S. Fink, R. Rollinger, D. Rupnow (Hg.), *Carl Friedrich Lehmann-Haupt*, Wiesbaden 2015, 45–66.
3. "Eduard Schwartz und die Altertumswissenschaften seiner Zeit", in: *Hyperboreus* 20, 2014 [2015], 406–435.
4. "Altertumswissenschaften zwischen Kaltem Krieg und Studentenrevolution. Zur Geschichte der Mommsen-Gesellschaft von 1950 bis 1968", in: *Hermes* 143, 2015, 257–287.
5. "'Ich komme schwerlich wieder'. Theodor Mommsen und das Deutsche Archäologische Institut", in: A. Fenet, N. Lubtchansky (Hg.), *Pour une histoire de l'archéologie XVIII<sup>e</sup> siècle – 1945. Hommage de ses collègues et amis à Ève Gran-Aymerich*, Bordeaux 2015, 221–235.
6. "Theodor Mommsen und Heinrich von Treitschke", in: St. Leibfried et al. (Hg.), *Berlins wilde Energien. Porträts aus der Geschichte der Leibnizschen Wissenschaftsakademie*, Berlin 2015, 262–285.

### Elisabeth Reber

"Regest des *Carmen gratulatoria* von Blasius Alexander an Caspar Alexius und Johannes a Porta", in: L. Heiligensetzer et al. (Hg.), *Vita Bartholomaei Anhornii. Die Autobiographie des Pfarrers Bartholomäus Anhorn (1566–1640) aus der Zeit der Bündner Wirren*, Chur 2015, 298–300.

### André-Louis Rey

Nombreux textes et notices de manuscrits grecs dans: *Byzance en Suisse, Catalogue de l'exposition du même nom, Genève, Musée Rath, décembre 2015–mars 2016*, Genève 2015.

### Alessandra Rolle

1. "Ritmi frigi e sensibilità romana: un connubio impossibile?", dans: I. Baglioni (éd.), *Ascoltare gli Dèi / Divos Audire. Costruzione e Percezione della Dimensione Sonora nelle Religioni del Mediterraneo Antico*, Roma 2015, 153–161.
2. "*Noverca et mater crudelis*: la perversion féminine dans les *Grandes Déclamations* à travers l'intertextualité", dans: M. T. Dinter et al. (éds.), *Reading Roman Declamation. The Declamations Ascribed to Quintilian*, Berlin/Boston 2016, 147–166 (avec Julien Pingoud).

**Seraina Ruprecht**

"Andreas Alföldi und die Alte Geschichte in der Schweiz", in: J. H. Richardson, F. Santangelo (Hg.), *Andreas Alföldi in the Twenty-First Century*, Stuttgart 2015, 37–64.

**Pierre Sánchez**

"Le fragment de Cincius (Festus p. 276 L) et le commandement des armées du Latium", dans: *Cahiers du Centre Glotz* 26, 2015, 7–48.

**Petra Schierl**

"Roman Tragedy – Ciceronian Tragedy? Cicero's Influence on Our Perception of Republican Tragedy", in: G. W. M. Harrison (Hg.), *Brill's Companion to Roman Tragedy*, Leiden/Boston 2015, 45–62.

**Thomas Schmidt**

1. A. Roman, Th. S. Schmidt, P.-H. Poirier, *Titus de Bostra*, Contre les manichéens. *Introduction, traduction et notes*, Turnhout (Corpus Christianorum in Translation, 21) 2015.
2. A. Neumann-Hartmann, Th. S. Schmidt (Hg.), *Munera Friburgensia. Festschrift zu Ehren von Margarethe Billerbeck*, Bern 2015.
3. "Échos de culture classique dans le *Discours* 43 de Grégoire de Nazianze (*Éloge funèbre de Basile le Grand*)", in: A. Neumann-Hartmann, Th. S. Schmidt (Hg.), *Munera Friburgensia. Festschrift zu Ehren von Margarethe Billerbeck*, Bern 2015, 69–88.

**Paul Schubert**

*Anoubion, poème astrologique. Témoignages et fragments*, Paris 2015 [ouvrage récompensé par le Prix Ambatielos 2016 de l'Académie des Inscriptions et Belles-Lettres].

**Thomas Späth**

1. Ute Schüren, Daniel Marc Segesser, Thomas Späth (Hg.), *Globalized Antiquity. Uses and Perceptions of the Past in South Asia, Mesoamerica, and Europe*, Berlin 2015.
2. "Provincializing Antiquity? Uses of the Past Compared", in: U. Schüren, D. M. Segesser, Th. Späth (Hg.), *Globalized Antiquity. Uses and Perceptions of the Past in South Asia, Mesoamerica, and Europe*, Berlin 2015, 319–337.
3. "Part III. European 'Classical Antiquity': A Brief Introduction", in: U. Schüren, D. M. Segesser, Th. Späth (Hg.), *Globalized Antiquity. Uses and Perceptions of the Past in South Asia, Mesoamerica, and Europe*, Berlin 2015, 253–257.
4. Ute Schüren, Daniel Marc Segesser, Thomas Späth, "Introduction: Antiquity, Globalization, and Constructions of the Past in South Asia, Mesoamerica, and Europe", in: U. Schüren, D. M. Segesser, Th. Späth (Hg.), *Globalized Antiquity. Uses and Perceptions of the Past in South Asia, Mesoamerica, and Europe*, Berlin 2015, 13–19.

**Matthias Stern**

"Der Pagarch und die Organisation des öffentlichen Sicherheitswesens im byzantinischen Ägypten", in: *Tyche* 30, 2015, 119–144.

**Peter Stotz**

1. *Die Bibel auf Latein – unantastbar?*, 3., aktualisierte Auflage, Zürich (Mediävistische Perspektiven 3) 2015.
2. *La Bible en latin, intangible?* Traduit de l'allemand par Marianne Beauviche (Coll. En-jeux), Avignon 2015.
3. "Verleugnung der Wortkunst als Bekenntnis. Zu den drei *confutatio*-Gedichten Ekkeharts IV. von St. Gallen", in: Norbert Kössinger, Elke Krotz, Stephan Müller (Hg.), *Ekkehart IV. von St. Gallen*, Berlin (Lingua Historica Germanica 8) 2015, 393–419.

**Lukas Thommen**

"Sacred Groves: Nature between Religion, Philosophy and Politics", in: L. Käppel, V. Pothou (Hg.), *Human Development in Sacred Landscapes. Between Ritual Tradition, Creativity and Emotionality*, Göttingen 2015, 51–60.

**Danielle Van Mal-Maeder**

1. "Apulée, *Les Métamorphoses*, traduction nouvelle", dans: Romain Brethes, Jean-Philippe Guez (éds.), *Romans grecs et latins* Paris 2016.
2. "Entre raison et émotions: l'*ethos* du déclamateur de la cinquième *Grande déclamation*", dans: M. T. Dinter, Ch. Guérin, M. Martinho (éds.), *Reading Roman Declamation. Pseudo-Quintilian*, Berlin 2016, 91–107.
3. "The Characterisation of the Gods in Apuleius' *Metamorphoses*", dans: Stephen Harrison (éd.), *Characterisation in Apuleius' Metamorphoses*, Cambridge 2015, 147–165.
4. "*Testis carminum antiquitas*. Les références à Homère dans la rhétorique et les déclamations latines", dans: S. Dubel, A. M. Favreau-Linder, E. Oudot (éds.), *À l'école d'Homère. La culture des orateurs et des sophistes*, Paris 2015, 47–60.

**Fabian Zogg**

"*ut Homerus, sic Vergilius*: Zur Vergil-Zuschreibung der im 1. Jh. n. Chr. bezugten Gedichte aus der *Appendix Vergiliana*", in: *Museum Helveticum* 72/2, 2015, 207–219.

## b. Projets de recherche à long terme / Langfristige Forschungsvorhaben

### David Amherdt

1. Coédition des *Carmina* de Michel de L'Hospital, Université de Neuchâtel.
2. Les *Poemata* (1556) et le reste de la production poétique de Ioannes Fabricius Montanus: introduction, édition, traduction et commentaire.
3. Heinrich Glareanus: poèmes et correspondance.

### Jean-Jacques Aubert

Code Théodosien, Livre XV, traduction française et commentaire (en collaboration avec D. Benoit et Ph. Blanchard).

### Jens Bartels

Die Frauen der hellenistischen Herrscherhäuser.

### Lorenz E. Baumer

1. Kroton – Espace et cultures urbains et ruraux en Grande Grèce. En collaboration avec la Surintendance pour les biens archéologiques de la Calabre, Office territorial de Crotona et de la Sila.
2. Les sculptures romaines de Narbonne (Académie des Inscriptions et des Belles Lettres, Nouvel Espérandieu, en collaboration avec F. Queyrel, EPHE).
3. La sculpture grecque de la première moitié du 4<sup>e</sup> siècle (projet de publication).
4. La réception de l'art antique du 15<sup>e</sup> au 19<sup>e</sup> s. (divers projets d'exposition et d'enseignement, en collaboration avec l'Unité d'Histoire de l'art, le Musée d'art et d'histoire de Genève etc.).
5. Les collections de moulages à Genève.

### Valéry Berlincourt

1. Projet FNS Ambizione: "Réécriture et auto-référence dans les poèmes politiques de Claudien" (janvier 2014–décembre 2016) <http://p3.snf.ch/project-148064>).
2. Intertextualité dans les *carmina maiora* de Claudien.
3. Monographie: *Imprimer une épopée classique: l'évolution du texte de la Thébaïde de Stace entre l'époque humanistique et l'aube de la philologie moderne* (Mnemosyne supplements), Leiden [etc.].
4. Stace, *Thébaïde*, livre 3: édition, traduction et commentaire.

### Anton Bierl

1. *Homer, Ilias-Gesamtkommentar, Basler Kommentar (BK)* unter der Leitung von Prof. A. Bierl und Prof. em. J. Latacz; Hrsg. A. Bierl / J. Latacz bei Walter de Gruyter.
2. Herausgabe und Organisation einer Übersetzung ins Englische von *Homer, Ilias-Gesamtkommentar, Basler Kommentar (BKE)*; General Editor of the English Edition: Prof. Dr. Douglas Olson.
3. Buchprojekt: *Youth in Fiction* (zum antiken Roman).

- II. Activités individuelles / Tätigkeiten der Mitglieder  
b. Projets de recherche à long terme / Langfristige Forschungsvorhaben

### **Margarethe Billerbeck**

1. Stephanos von Byzanz, *Ethnika*. Band IV (Pi–Ypsilon). Kritische Ausgabe, deutsche Übersetzung und Anmerkungen (zusammen mit Dr. Arlette Neumann-Hartmann); erschienen 2016.
2. Stephanos von Byzanz, *Ethnika*. Band V (Phi–Omega, Indices). Kritische Ausgabe, deutsche Übersetzung und Anmerkungen (zusammen mit Dr. Arlette Neumann-Hartmann); in Vorbereitung, Abschluss 2016.

### **René Bloch**

1. Philon von Alexandria, *De Vita Mosis* (Textausgabe mit Übersetzung und Kommentar).
2. UTB Einführung in den jüdischen Hellenismus.
3. Philo Handbook.

### **Renate Burri**

Byzantinische Buchproduktion in Ost und West nach der Eroberung Konstantinopels (Habitationsprojekt, gefördert von der Gerda-Henkel-Stiftung).

### **Valentina Calzolari Bouvier**

1. Traductions arméniennes des commentaires philosophiques néolatoniciens grecs (David l'Invincible). Dans ce cadre, co-direction, avec J. Barnes, des *Commentaria in Aristotelem Armeniaca* (Philosophia Antiqua, Brill).
2. Littérature apocryphe chrétienne (dans le cadre des activités du comité de l'Association pour l'Etude de la littérature apocryphe chrétienne, pour le Corpus Christianorum Series Apocryphorum, Brepols).
3. "Novel Saints. Ancient novelistic heroism in the hagiography of Late Antiquity and the early Middle Ages" (projet ERC coordonné par l'Université de Gand depuis 2015).
4. Historiographie arménienne du V<sup>e</sup> siècle ap. J.-C. (écriture de l'histoire et construction d'une mémoire religieuse) (recherche libre).

### **Véronique Dasen**

1. Recherches sur la culture ludique antique, issues du Projet FNS Agora "Veni, vidi, ludique".
2. Recherches sur l'enfant dans le monde gréco-romain, associées au Projet FNS Sinergia "History of Lactation" et "To be a child in Roman Aventicum/Avenches (1st–3rd c. AD): Evidence on health, disease and feeding practices from bioarchaeology and stable isotope analysis".
3. Recherches sur la magie, les amulettes et les stratégies de protection personnelle.
4. Membre du *Campbell Bonner Magical Gems Project* (Budapest) et sa database, dir. A. M. Nagy, Musée des Beaux-Arts de Budapest (<http://classics.mfab.hu/talismans>).
5. Collaboration au *Seuso Treasure Project*, dir. A. M. Nagy, Musée des Beaux-Arts de Budapest.

### **Christoph Eucken**

1. Antiphon und Thukydides bei Platon.
2. Sozialtheoretische Konzeptionen bei Isokrates.



- II. Activités individuelles / Tätigkeiten der Mitglieder  
b. Projets de recherche à long terme / Langfristige Forschungsvorhaben

### **Lavinia Galli Milic**

1. Participation au projet FNS "Intertextuality in Flavian Epic Poetry", sous la direction de Damien Nelis.
2. Monographie sur *L'intertextualité proémiale du Bellum civile de Lucain*.

### **Henriette Harich-Schwarzbauer**

1. Leitung des SNF-Forschungsprojekts: Übersetzung von Conrad Gessners *De rerum fossilium, lapidum et gemmarum, figuris et similitudinibus Liber*.
2. *Atrocian: Querela missae*: Edition, Übersetzung und Kommentar (Gesamtedition der *opera Atrociana*, zusammen mit Christian Guerra und Judith Hindermann).
3. Senecas *consolationes* und ihre Rezeption.

### **Anne-Françoise Jaccottet**

1. Documents "bilingues": images et textes en dialogue; stratégies de communication au sein des sanctuaires.
2. Peut-on parler d'une architecture des mystères? L'innocence du regard comme présupposé méthodologique.

### **Anne Kolb**

1. *Limites inter Provincias / Rome's Inner Frontiers*: zur Erforschung Roms innerer Grenzen im kombinierten Ansatz von Alter Geschichte, Archäologie und Archäometrie (beteiligte Univ.: Zürich, Innsbruck, Freiburg); Fallbeispiel Provinzgrenze zwischen Obergermanien und Rätien seit 1. Oktober 2014, gefördert durch SNF:  
<http://www.research-projects.uzh.ch/p18942.htm>
2. Herrschaftsstrukturen und Herrschaftspraxis in den antiken Staaten – unter besonderer Berücksichtigung der Reichsorganisation im Imperium Romanum. Untersucht werden die unterschiedlichen Ausprägungen und Entwicklungen von politischen und sozialen Strukturen, da sie die Grundlage zur Organisation antiker Staatswesen bilden. Dabei sind die strukturellen Komponenten sowie die administrative Durchdringung eines Reiches von besonderem Interesse. In diesem Rahmen auch Organisation von internationalen Tagungen – zuletzt: 24.9.–26.9.2014: *Kaiserkult in den Provinzen des Reiches*, zus. Mit M. Vitale (Oxford/Zürich) und B. Edelmann-Singer (Regensburg): <http://www.research-projects.uzh.ch/p4531.htm>.
3. Römische Meilensteine – CIL XVII Miliaria Imperii Romani: seit 2000 Leitung des Editionsprojekts der Meilensteine des Römischen Reiches im Rahmen des *Corpus inscriptionum Latinarum (CIL)* in Zusammenarbeit mit einer internationalen Forschergruppe und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, zeitweilig gefördert durch DFG:  
<http://www.research-projects.uzh.ch/p4532.htm>.
4. Römische Inschriften aus der Schweiz: Neufunde und Neubearbeitungen seit 1916. Supplementband zum *Corpus Inscriptionum Latinarum – CIL XIII*, Editionsprojekt im Rahmen des *Corpus inscriptionum Latinarum (CIL)* zur Vorlage der seit 1916 auf dem Gebiet der heutigen Schweiz gefundenen Inschriften der Provinz Germania superior; gefördert durch den SNF:  
<http://www.research-projects.uzh.ch/p10662.htm>.

- II. Activités individuelles / Tätigkeiten der Mitglieder  
b. Projets de recherche à long terme / Langfristige Forschungsvorhaben

### **Giuseppina Lenzo**

Edition et étude du Papyrus Greenfield, papyrus funéraire de la prêtresse du temple de Karnak Nesytanebetisherou, fille du Grand Prêtre d'Amon Pinedjem II (environ 950 av. J.-C.), conservé au British Museum (P. BM EA 10554).

### **Brigitte Maire**

1. Édition, traduction et commentaire du *De medicina* de Celse.
2. Édition, traduction et commentaire de Mustio.
3. Éditions de traités médicaux.
4. Gynécologie antique.
5. Ecdotique.
6. Langue technique, lexique médical.
7. Concordance du *De medicina* de Celse.

### **Fabienne Marchand**

1. Directrice du projet FNS "Old and New Powers: Dynamics of Domination in a Changing World. Boiotian International Relations from Philip II to Augustus".
2. Survey de Coronée (Prof. J. Bintliff): étude et publication des inscriptions et des tuiles estampillées (avec le Prof. A. Schachter).
3. Survey de Thespies (Prof. J. Bintliff): étude et publication des inscriptions (avec le Prof. A. Schachter).

### **Arlette Neumann-Hartmann**

1. Stephanos von Byzanz, *Ethnika*. Band V (Phi–Omega; Indices). Kritische Ausgabe, deutsche Übersetzung und Anmerkungen (zusammen mit Prof. Margarethe Billerbeck).
2. Forschungsbericht "Pindar und Bakchylides" (ab 2008) für die Zeitschrift *Lustrum* (Fortsetzung des Berichts, der im *Lustrum*-Band 52, 2010, erschienen ist).

### **Orlando Poltera**

1. Décades dans la poésie latine: description et fonction.
2. Mètres, accent et rythmes dans la poésie grecque archaïque.
3. Briefliteratur.

### **Stefan Rebenich**

1. Mitarbeit an der editio maior, Kommentierung und Übersetzung von: Cyrill von Alexandria, *Contra Julianum*.
2. Erstpublikation von Jacob Burckhardts Vorlesungen zur Alten Geschichte und zur römischen Geschichte.
3. Helmut Berve. Eine intellektuelle Biographie.
4. Traductions helvétiques de l'Antiquité

### **Elisabeth Reber**

Dissertationsprojekt: Trauer und Trost in Basels neulateinischen Epicedien.

### **André-Louis Rey**

1. Catalogage des manuscrits grecs de la Bibliothèque de Genève (BGE, *olim* BPU).

- II. Activités individuelles / Tätigkeiten der Mitglieder  
b. Projets de recherche à long terme / Langfristige Forschungsvorhaben

2. Etude de l'expansion du monachisme érémitique chrétien et des traditions littéraires à son sujet, plus particulièrement en relation avec l'iconographie présente dans le cadre de vie des moines.

### **Alessandra Rolle**

1. Monographie *Varrone e i culti orientali*, ETS, Pisa (sous presse).
2. Participation au projet de recherche FNS "La déclamation latine et sa réception. Approches croisées" sous la direction de Danielle Van Mal-Maeder (2012–2016).
3. Direction, avec Julien Pingoud, d'un ouvrage collectif du groupe de recherche de l'Université de Lausanne sur la déclamation latine, à paraître dans la collection ECHO de Peter Lang, Bern.

### **Thomas Schmidt**

1. Editio princeps, avec traduction, notes et index lemmatisé, des *Commentaires* de Basile le Minime (X<sup>e</sup> s.) aux *Discours* 21 (sur Athanase d'Alexandrie) et 43 (sur Basile le Grand) de Grégoire de Nazianze, à paraître dans le *Corpus Christianorum, Series Graeca*, Leuven-Turnhout.
2. Édition critique, avec traduction et notes, des fragments de Plutarque, à paraître aux éditions Belles-Lettres dans la *Collection des Universités de France* (C.U.F.).

### **Thomas Späth**

1. Geschlechtergeschichte der Antike: der Performanzbegriff im Kontext antiker Kulturen.
2. "Religion als Staatsangelegenheit: Römische Säkularspiele und die *acta Severiana*" (SNF-Projekt 2012–2017). Die Fragmente der severischen Inschrift zu den *Iudi saeculares* werden in einer zuverlässigen Textedition und einer (deutschen und französischen) Übersetzung zugänglich gemacht und zusammen mit einer überarbeiteten Ausgabe der augusteischen Säkularinschrift von Bärbel Schnegg publiziert. Das Projekt wird, in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. John Scheid (Paris), durchgeführt durch die wissenschaftliche Mitarbeiterin Dr. Bärbel Schnegg.
3. "Eine Frage der Ungerechtigkeit? Sklaverei und Freiheitsdiskurse zwischen Antike und Moderne" (SNF-Projekt 2012–2016). Das Projekt verfolgt die Geschichte der Verbindung zwischen persönlicher Freiheit und den Begriffen Recht und Gerechtigkeit von den spätantiken Kulturen des Mittelmeerraums zu den panafrikanischen Bewegungen und internationalen Institutionen der ersten Jahrzehnte des 20. Jh. Die Untersuchung erarbeitet diese Geschichte unter den zwei Aspekten der Rezeption und der Globalisierung. Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: MA Jonas Patric Schirmacher, MA Daniel Vaucher, MA Astrid Weilandt.
4. "Schweizerische Altertumswissenschaften für das 21. Jahrhundert. Kritische Rückschau und Perspektiven aus Anlass der 75 Jahre seit der Gründung des *Museum Helveticum* (1944) im Jahre 2019." Ein wissenschaftsgeschichtliches Projekt der SVAW/ASEA in Zusammenarbeit mit Jens Bartels, David Bouvier und Stefan Rebenich; damit in Zusammenhang: SNF-Projekt 2015–2018 "Traductions helvétiques de l'Antiquité – Helvetische Übersetzungen der Antike": Die Altertumswissenschaften in der Schweiz und ihr internationaler Kontext in der ersten Hälfte des 20. Jh. Wissenschaftliche Mitarbeiter: Silvia Guerreiro, Ilse Hilbold, Severin Thomi.

- II. Activités individuelles / Tätigkeiten der Mitglieder  
b. Projets de recherche à long terme / Langfristige Forschungsvorhaben

**Peter Stotz**

1. Herausgeberschaft bei der Reihe "Lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters" (ab Band 28, 1995).
2. Betreuung des *Mittellateinischen Wörterbuches bis zum ausgehenden 13. Jahrhundert* als Vorsitzender der Kommission zur Herausgabe eines mittellateinischen Wörterbuches bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.
3. Mitbetreuung des *Novum glossarium mediae Latinitatis* als Mitglied des Comité de rédaction.

**Danielle Van Mal-Maeder**

1. Directrice du projet de recherche FNS "La déclamation antique et sa réception: approches croisées".
2. Directrice du projet de recherche FNS Agora "The father, the son and the stepmother. A (murder) case study for scholars and teenagers".
3. Collaboratrice au projet de recherche international sur les *Suasoires* de Sénèque le Père, Université de Lyon et Paris-Est.
4. Collaboratrice au projet de recherche international sur les *Grandes déclamations* pseudo-quintiliennes, Université de Cassino.
5. Collaboratrice au projet "L'intégrale des romans grecs et latins" pour Les Belles Lettres, Paris.

### **c. Colloques et congrès prévus / Tagungen und Kongresse 2016/17**

#### **Lorenz E. Baumer**

14.–15.10.2016: "Rome à l'époque flavienne: entre espace littéraire et topographie réelle", Fondation Hardt (avec D. Nelis et M. Royo).  
Plusieurs colloques dans le cadre du programme doctoral "Identités".

#### **Anton Bierl**

1.–3.09.2016: "Orality and Literacy XII: Orality and Narration: Performance and Mythic-Ritual Poetics", Lausanne (zusammen mit David Bouvier).

#### **Véronique Dasen**

23.–25.11.2016: "Bijoux antiques: de l'ornement au talisman. Identité et pratiques sociales", Université de Fribourg (organisation V. Dasen et M. Fuchs).

#### **Henriette Harich-Schwarzbauer**

4.–6.10.2017: "Women and objects" – European Network of Gender Studies, Basel.

#### **Anne-Françoise Jaccottet**

17.06.2016: 3ème journée d'études "Neoi. Des hommes nouveaux dieux" (CHRONOS, Chronologie des évolutions religieuses AnHiMA [UMR 8210], projet quinquennal [2014–2018]), Paris INHA, salle Mariette (en collaboration avec Stéphanie Wyler, Paris VII, Diderot AnHiMA).

4.–5.10.2016: EDOCSA "L'archéologie du rituel"; invités: John Scheid, Alain Schnapp, Patrice Méniel; Université de Genève (en collaboration avec Dominique Jaillard).

#### **Anne Kolb**

10.–12.11.2016: "Literacy in ancient everyday life – Schriftlichkeit im antiken Alltag", Tagung in Zürich.

15.–17.06.2017: "Viae Romanae / Roman Roads. New evidence – new perspectives: establishment and use", internationale interdisziplinäre Tagung in Zürich.

#### **Giuseppina Lenzo**

18.–19.05.2017: "Les cultes aux rois et aux héros dans l'Antiquité et leurs transformations à l'époque hellénistique", colloque organisé par G. Lenzo, C. Nihan et M. Pellet, Université de Lausanne.

#### **Thomas Schmidt**

10.–13.05.2017: "The Dynamics of Intertextuality in Plutarch", XI<sup>th</sup> International Congress of the International Plutarch Society (IPS), Fribourg.

#### **Fabian Zogg**

6.–8.10.2016: "*Habent sua fata libelli* – Auswahlprozesse in der lateinischen Literatur des Mittelalters", Universität Zürich (zusammen mit Carmen Cardelle de Hartmann).

#### **d. Personalia**

[Nouvelles fonctions institutionnelles, changements de statut en 2015/16 /  
Neu aufgenommene institutionelle Aufgaben oder Statusänderungen im Jahr 2015/16]

##### **Jean-Jacques Aubert**

- Directeur du CIHDDR = Centre interfacultaire d'histoire du droit et de droit romain (UniNE).
- Président de l'Académie des Sciences Humaines et Sociales.

##### **Lorenz E. Baumer**

- Vice-doyen de la Faculté des lettres de l'Université de Genève.

##### **Valéry Berlincourt**

- Lauréat 2015 du Jozef IJsewijn Prize (meilleur "premier livre" des années 2012–2015 dans le domaine des études néo-latines) de l'International Association for Neo-Latin Studies (<http://www.ianls.com>) pour la monographie *Commenter la Thébaïde (16<sup>e</sup>–19<sup>e</sup> s.): Caspar von Barth et la tradition exégétique de Stace*, Brill: Leiden/Boston (Mnemosyne supplements 354) 2013.

##### **Anton Bierl**

- Mitglied des internationalen Advisory Board zur Vorbereitung der 5. International Conference on the Ancient Novel – ICAN V "From Tradition to Re-wiring the Ancient Novel" (Houston, Texas, 30.09.–4.10.2015).

##### **René Bloch**

- Wahl zum Harry Starr Fellow am Center for Jewish Studies der Harvard University für das Frühjahrssemester 2017.

##### **Renate Burri**

- Seit Juli 2015 Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Post-doc) im SNF-Projekt "A-kindynos und Palamas im Streit um die göttlichen Energien" am Institut für Historische Theologie der Universität Bern.

##### **Valentina Calzolari Bouvier**

- Présidente de l'Association pour la Littérature Apocryphe Chrétienne (réélue en 2015 pour un 3<sup>e</sup> mandat).
- Membre du Advisory Board du projet ERC sur "Novel Saints. Ancient novelistic heroism in the hagiography of Late Antiquity and the early Middle Ages" (coordonné par l'Université de Gand).
- Membre du comité directeur du Hrant Dink Research Fund, Istanbul.
- Délégué de la Faculté des lettres (avec D. Nelis) à la Commission de la recherche (FNS) (depuis 2014).

##### **Véronique Dasen**

- Présidence de la commission scientifique FNRS "Sciences Humaines et Sociales – 4" (SHS-4) Bruxelles.
- Membre associé du Centre ANHIMA, Paris.

II. Activités individuelles / Tätigkeiten der Mitglieder  
d. Personalia

- Membre du comité scientifique du Festival d'Histoire de l'Art, Fontainebleau ("Le Rire", 3–5 juin 2016).
- Membre du comité scientifique du Festival international du film d'archéologie de Nyon (FIFAN).
- Commissariat scientifique de la reprise de l'exposition *Veni, vidi, ludique, le jeu de la vie*, Forum antique, Bavay, 16 septembre 2015–19 février 2016).

**Fabienne Marchand**

- Editrice de la revue *Teiresias. A Review and Bibliography of Boiotian Studies* (<http://www.teiresias-journal.org>; ISSN 1206-5730).

**Stefan Rebenich**

- Wissenschaftlicher Beirat der *Rivista storica italiana*.

**André-Louis Rey**

- Président du conseil participatif (anc. Conseil de faculté) de la Faculté des lettres, Université de Genève.

**Pierre Sánchez**

- Fin du mandat de vice-doyen en juillet 2015.

### **III. Adresses / Adressen**

#### **a. Instituts universitaires et autres institutions / Seminare und weitere Institutionen**

##### **AUGST**

Römerstadt Augusta Raurica, Giebenacherstr. 17, 4302 Augst, Tel. 061 552 22 22,  
Fax 061 552 22 61, mail@augusta-raurica.ch, <http://www.augustaurica.ch>

##### **AVENCHES**

Site et Musée romains d'Avenches, Av. Jomini 16, CP 237, 1580 Avenches, Tel. 026  
557 33 00, Fax 026 557 33 13, musee.romain@vd.ch, <http://www.aventicum.org>

##### **BASEL**

Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig, St. Alban-Graben 5, 4010 Basel,  
Tel. 061 201 12 12; Fax 061 201 12 10, info@antikenmuseumbasel.ch,  
<http://www.antikenmuseumbasel.ch>

Skulpturhalle Basel, Mittlere Strasse 17, 4056 Basel, Tel. 061 260 25 00,  
Fax 061 261 50 42, sh@skulpturhalle.ch, <http://www.skulpturhalle.ch>

Universität Basel, Departement Altertumswissenschaften, Petersgraben 51, 4051  
Basel, Tel. 061 267 12 14, leitung-depawo@unibas.ch, <https://daw.philhist.unibas.ch>  
Fachbereiche:

- Ägyptologie, Tel. 061 267 30 60, Fax 061 267 31 94, aegyptologie@unibas.ch,  
<http://aegyptologie.unibas.ch>
- Alte Geschichte, Tel. 061 267 12 50, Fax 061 267 12 49,  
altegeschichte@unibas.ch, <http://www.altegeschichte.unibas.ch>
- Klassische Archäologie, Tel. 061 267 30 63, Fax 061 267 30 68,  
klassarch@unibas.ch, <http://klassarch.unibas.ch>
- Klassische Philologie, Tel. 061 267 27 72, Fax 061 267 27 71,  
info-klaphil@unibas.ch, <http://www.klaphil.unibas.ch>
- Ur- und Frühgeschichtliche und Provinzialrömische Archäologie,  
Tel. 061 267 23 40, Fax 061 267 23 41, ufg-arch@unibas.ch,  
<http://www.ufg.unibas.ch>

##### **BERN**

Bernisches Historisches Museum und Einsteinmuseum, Helvetiaplatz 5, 3005 Bern,  
Tel. 031 350 77 11, Fax 031 350 77 99, info@bhm.ch, <http://www.bhm.ch/>

Universität Bern, Historisches Institut, Abteilung für Alte Geschichte und Rezeptions-  
geschichte der Antike, Unitobler, Länggassstrasse 49, 3000 Bern 9, Tel. 031 631 83  
42 (Sekretariat), Fax 031 631 44 10, [http://www.hist.unibe.ch/ueber\\_uns/abteilungen/  
alte\\_geschichte\\_und\\_rezeptionsgeschichte\\_der\\_antike/index\\_ger.html](http://www.hist.unibe.ch/ueber_uns/abteilungen/alte_geschichte_und_rezeptionsgeschichte_der_antike/index_ger.html)

Universität Bern, Institut für Archäologische Wissenschaften, Tel. 031 631 58 29,  
<http://www.iaw.unibe.ch/>

Abteilungen:

- Abteilung Archäologie des Mittelmeerraumes & Abteilung Vorderasiatische  
Archäologie, Länggassstrasse 10, 3012 Bern, Tel. 031 631 89 92



### III. Adresses / Adressen

#### a. Instituts universitaires et autres institutions / Seminare und weitere Institutionen

- Abteilung Archäologie der Römischen Provinzen & Abteilung Prähistorische Archäologie, Muesmattstrasse 27, 3012 Bern, Tel. 031 631 58 24
- Antikensammlung, Hallerstr. 12, 3012 Bern, Tel. 031 631 89 92, antikensammlung@iaw.unibe.ch; Öffnungszeiten: Mittwoch 18-20 Uhr oder nach Vereinbarung, [http://www.iaw.unibe.ch/ueber\\_uns/team/amm/antikensammlung](http://www.iaw.unibe.ch/ueber_uns/team/amm/antikensammlung)

Universität Bern, Institut für Judaistik, Länggassstrasse 51, 3012 Bern, Tel. 031 631 80 61, <http://www.judaistik.unibe.ch>

Universität Bern, Institut für Klassische Philologie, Länggassstrasse 49, 3012 Bern, Tel. 031 631 80 12, [info@kps.unibe.ch](mailto:info@kps.unibe.ch), <http://www.kps.unibe.ch>

#### **CHUR**

Rätisches Museum Chur, Hofstrasse 1, 7000 Chur, Tel. 081 257 48 40, [info@raetischesmuseum.gr.ch](mailto:info@raetischesmuseum.gr.ch), <http://www.raetischesmuseum.gr.ch/>

#### **FRIBOURG**

Musée d'Art et d'Histoire MAHF/ Espace Jean Tinguely – Niki de Saint Phalle, Rue de Morat 12, 1700 Fribourg, Tel. 026 305 51 40, Fax 026 305 51 41, [mahf@fr.ch](mailto:mahf@fr.ch), <http://www.fr.ch/mahf>

Université de Fribourg, Institut du monde antique et byzantin, Rue Pierre-Aeby 16, 1700 Fribourg, Tél. 026 300 78 34, Fax 026 300 97 14, <https://lettres.unifr.ch/fr/instituts/institut-des-sciences-de-lantiquite-et-du-monde-byzantin.html>

Les disciplines:

- Archéologie paléochrétienne et byzantine (Histoire de l'art et Archéologie), Av. de l'Europe 20, 1700 Fribourg, <https://lettres.unifr.ch/fr/hist/histoire-de-lart-et-archeologie.html>
- Histoire de l'Antiquité, Av. de l'Europe 20, 1700 Fribourg, <https://lettres.unifr.ch/fr/sciences-historiques/histoire/histoire-de-lantiquite.html>
- Philologie classique / Klassische Philologie, Rue Pierre-Aeby 16, 1700 Fribourg, <https://lettres.unifr.ch/fr/langues-litteratures/philologie-classique.html>
- Droit romain, Chaire de droit privé et de droit romain, Av. de Beauregard 11, 1700 Fribourg, Tel. 026 300 80 57, Fax 026 300 96 91, <http://www.unifr.ch/ius/pichonnaz/home>
- Patristique et histoire de l'église ancienne, Av. de l'Europe 20, 1700 Fribourg, <http://www.unifr.ch/patr>
- Philosophie Antique, Av. de l'Europe 20, 1700 Fribourg, <https://lettres.unifr.ch/fr/philosophie/philosophie/matieres/pan.html>

#### **GENEVE**

Fondation Hardt pour l'Étude de l'Antiquité classique, Chemin Vert 2, 1253 Vandoeuvres, Tel. 022 736 31 04, Fax 022 736 31 06, [admin@fondationhardt.ch](mailto:admin@fondationhardt.ch), <http://www.fondationhardt.ch>

Fondation Martin Bodmer, Bibliothèque et musée, Route Martin Bodmer 19–21, 1223 Cologny, Tel. 022 707 44 36, [info@fondationbodmer.ch](mailto:info@fondationbodmer.ch), <http://fondationbodmer.ch/>

Musée d'Art et d'Histoire MAH, Rue Charles-Galland 2, 1206 Genève, Tel. 022 418 26 00, [mah@ville-ge.ch](mailto:mah@ville-ge.ch), <http://institutions.ville-geneve.ch/fr/mah/>

### III. Adresses / Adressen

#### a. Instituts universitaires et autres institutions / Seminare und weitere Institutionen

Université de Genève, Département des Sciences de l'Antiquité, Faculté des Lettres, 5, rue de Candolle, 1211 Genève 4, Tel. 022 379 70 33, Fax 022 379 79 32, Carmela.Auriti@unige.ch, <http://www.unige.ch/lettres/antic>

Les unités:

- Archéologie classique, <http://www.unige.ch/lettres/antic/arqueo>
- Égyptologie et Copte, <http://www.unige.ch/lettres/antic/egyptologie>
- Grec ancien (langue et littérature grecques), <http://www.unige.ch/lettres/antic/grec>
- Histoire ancienne, <http://www.unige.ch/lettres/antic/istanc>
- Histoire des religions, <http://www.unige.ch/lettres/antic/hr>
- Latin (langue et littérature latines), <http://www.unige.ch/lettres/antic/latin>
- Mésopotamie (langues et civilisations de la Mésopotamie), <http://www.unige.ch/lettres/antic/mesopotamie>

#### **LAUSANNE**

Musée cantonale d'Archéologie et d'Histoire, Palais de Rumine, Place de la Riponne 6, 1005 Lausanne, Tel. 021 316 34 30, Fax 021 316 34 31, <http://www.musees.vd.ch/fr/musee-darcheologie-et-dhistoire/>

Musée monétaire cantonal, Palais de Rumine, Place de la Riponne 6, 1014 Lausanne, Tel. 021 316 39 90, Fax 021 316 39 99, [musee.monetaire@vd.ch](mailto:musee.monetaire@vd.ch), <http://www.musees.vd.ch/musee-monetaire>

Musée romain de Lausanne-Vidy, Chemin du Bois-de-Vaux 24, 1007 Lausanne, Tel. 021 315 41 85; Fax 021 315 41 86, [mrv@lausanne.ch](mailto:mrv@lausanne.ch), <http://www.lausanne.ch/mrv>

Université de Lausanne, Institut d'archéologie et des sciences de l'antiquité, Faculté des lettres, Bâtiment Anthropole, 1015 Lausanne, Tel. 021 692 28 96, Fax 021 692 30 45, [secretariat-asa@unil.ch](mailto:secretariat-asa@unil.ch), <https://www.unil.ch/iasa>

Les unités:

- Archéologie classique, <http://www.unil.ch/iasa/home/menuinst/archeologie-classique.html>
- Archéologie provinciale romaine, <http://www.unil.ch/iasa/home/menuinst/archeologie-provinciale-roma.html>
- Grec ancien, <http://www.unil.ch/iasa/home/menuinst/grec-ancien.html>
- Histoire ancienne, <http://www.unil.ch/iasa/home/menuinst/histoire-ancienne.html>
- Latin, <http://www.unil.ch/iasa/home/menuinst/latin.html>
- Tradition classique, <http://www.unil.ch/iasa/home/menuinst/tradition-classique.html>

#### **MARTIGNY**

Fondation Pierre Gianadda, Musée Gallo-Romain, Rue du Forum 59, 1920 Martigny, Tel. 027 722 39 78, Fax 027 722 52 85, [info@gianadda.ch](mailto:info@gianadda.ch), [http://www.gianadda.ch/wq\\_pages/fr/expositions/musee-gallo-romain.php](http://www.gianadda.ch/wq_pages/fr/expositions/musee-gallo-romain.php)

#### **NEUCHÂTEL**

Laténium, Parc et Musée d'archéologie, Espace Paul Vouga, 2068 Hauterive, Tel. 032 889 69 17, [latenium@ne.ch](mailto:latenium@ne.ch), <http://www.latenium.ch/>

Musée d'Art et d'Histoire (Cabinet des Médailles), Esplanade Léopold-Robert 1, 2000 Neuchâtel, Tel. 032 717 79 20, Fax 032 717 79 29, <http://www.mahn.ch/>

### III. Adresses / Adressen

#### a. Instituts universitaires et autres institutions / Seminare und weitere Institutionen

Université de Neuchâtel, Faculté des lettres et sciences humaines, Institut d'histoire, Espace Louis-Agassiz 1, 2000 Neuchâtel, Tel. 032 718 17 33, nadine.eschmann@unine.ch (secrétariat), <http://www2.unine.ch/histoire>

Université de Neuchâtel, Faculté des lettres et sciences humaines, Institut d'archéologie, Espace Louis-Agassiz 1, 2000 Neuchâtel, <http://www2.unine.ch/ia>

- Archéologie de la Méditerranée antique, Espace Louis-Agassiz 1, 2000 Neuchâtel, <http://www2.unine.ch/ia/page-8047.html>
- Archéologie pré- et protohistorique, Laténium, Parc et Musée d'archéologie, Espace Paul Vouga, 2068 Hauterive, <http://www2.unine.ch/ia/page-8046.html>

Université de Neuchâtel, Faculté des lettres et sciences humaines, Institut de philosophie, Espace Louis-Agassiz 1, 2000 Neuchâtel, Tel. 032 718 16 92, secretariat.philosophie@unine.ch, <https://www2.unine.ch/philo>

### **NYON**

Musée Romain, Rue Maupertuis 9, 1260 Nyon, Tel. 022 361 42 80, Fax 022 361 98 33, [musee.romain@nyon.ch](mailto:musee.romain@nyon.ch), <http://www.mrn.ch>

### **WINTERTHUR**

Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur, Villa Bühler, Lindstrasse 8, 8400 Winterthur, Tel. 052 267 51 46, <http://muenzkabinett.ch>

### **ZÜRICH**

Universität Zürich, Institut für Archäologie, <http://www.archaeologie.uzh.ch>

- Fachbereich Klassische Archäologie, Rämistrasse 73, 8006 Zürich, Tel. 044 634 28 11, Fax 044 634 49 02, [sekretariat.klarch@archaeologie.uzh.ch](mailto:sekretariat.klarch@archaeologie.uzh.ch), <http://www.archaeologie.uzh.ch/klarch.html>
- Fachbereich Prähistorische Archäologie, Karl Schmid-Strasse 4, 8006 Zürich, Tel. 044 634 38 31, Fax 044 634 49 92, [sekretariat.prehist@archaeologie.uzh.ch](mailto:sekretariat.prehist@archaeologie.uzh.ch), <http://www.archaeologie.uzh.ch/prehist.html>
- Archäologische Sammlung, Rämistrasse 73, 8006 Zürich, Tel. 044 634 28 20, Fax 044 634 49 02, [sammlung@archaeologie.uzh.ch](mailto:sammlung@archaeologie.uzh.ch), <http://www.archaeologie.uzh.ch/sammlung.html>

Universität Zürich, Historisches Seminar, Karl Schmid-Strasse 4, 8006 Zürich, Tel. 044 634 38 66, Fax 044 634 49 13, [sek@hist.uzh.ch](mailto:sek@hist.uzh.ch), <http://www.hist.uzh.ch/index.html>

- Fachbereich Alte Geschichte, Karl Schmid-Strasse 4, 8006 Zürich, Tel. 044 634 38 71, Fax Tel. 044 634 36 91, <http://www.hist.uzh.ch/lehre/altegeschichte.html>

Universität Zürich, Seminar für Griechische und Lateinische Philologie der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit, [www.sglp.uzh.ch](http://www.sglp.uzh.ch)

- Griechische und Lateinische Philologie, Rämistrasse 68, 8001 Zürich, Tel. 044 634 20 41, Fax 044 634 49 55, [infos@sglp.uzh.ch](mailto:infos@sglp.uzh.ch)
- Mittellateinische Philologie, Rämistrasse 68, 8001 Zürich, Tel. 044 634 38 46, Fax 044 634 49 75, [turicense@gmail.com](mailto:turicense@gmail.com)

## **b. Ressources en ligne / Online-Ressourcen**

Fachportal Altertumswissenschaften in der Schweiz / Portail Sciences de l'Antiquité en Suisse: [www.ch-antiquitas.ch](http://www.ch-antiquitas.ch)

## **c. Comité de l'ASEA / Vorstand der SVAW (2014–2018)**

- Président: Prof. Dr. Thomas Späth, Universität Bern  
Center for Global Studies / Historisches Institut  
Länggassstrasse 49, 3000 Bern 9  
Tel. 031 301 23 26; [thomas.spaeth@cgs.unibe.ch](mailto:thomas.spaeth@cgs.unibe.ch)
- Trésorier: Prof. Dr. Pierre Sánchez, Université de Genève  
Département des Sciences de l'Antiquité  
5, rue de Candolle, 1211 Genève 4  
Tel. 022 379 70 64; [Pierre.Sanchez@unige.ch](mailto:Pierre.Sanchez@unige.ch)
- Secrétaire: Dr. Jens Bartels, Universität Zürich  
Historisches Seminar  
Karl Schmid-Str. 4, 8006 Zürich  
Tel. 044 634 41 62; [jens.bartels@hist.uzh.ch](mailto:jens.bartels@hist.uzh.ch)
- Membres: Prof. Dr. David Bouvier, Université de Lausanne  
Institut d'archéologie et des sciences de l'Antiquité,  
Faculté des Lettres  
Anthropole 4026, 1015 Lausanne  
Tel. 021 692 29 63; [david.bouvier@unil.ch](mailto:david.bouvier@unil.ch)
- Prof. Dr. Laure Chappuis Sandoz, Université de Neuchâtel  
Institut d'histoire  
Espace Louis-Agassiz 1, 2000 Neuchâtel  
Tel. 032 718 17 85; [laure.chappuis@unine.ch](mailto:laure.chappuis@unine.ch)
- Prof. Dr. Sabine Huebner, Universität Basel  
Departement Altertumswissenschaften  
Petersgraben 51, 4051 Basel  
Tel: 061 267 12 51; [sabine.huebner@unibas.ch](mailto:sabine.huebner@unibas.ch)
- PD Dr. Orlando Poltera, Université de Fribourg  
Institut du monde antique et byzantin  
Rue Pierre-Aeby 16, 1700 Fribourg  
Tel. 026 300 71 11; [orlando.poltera@unifr.ch](mailto:orlando.poltera@unifr.ch)

## **d. Délégués de l'ASEA / Delegierte der SVAW (2014–2018)**

- Délégués auprès de l'ASSH: Prof. Dr. Thomas Späth  
Prof. Dr. Pierre Sánchez
- Délégué auprès de l'*Année Philologique* et SIBC: Prof. Dr. Paul Schubert
- Délégué auprès de la FIEC: Prof. David Bouvier
- Délégué auprès de la Fondation Hardt: Prof. Christoph Riedweg

**e. Rédaction du *Museum Helveticum* / Redaktion  
des *Museum Helveticum* (2014–2018)**

Dr. Francesca Dell'Oro, Dr. (responsable des comptes rendus)  
Bibliothèque cantonale et universitaire – Lausanne, Site Unithèque, 1015 Lausanne,  
Francesca.DellOro@bcu.unil.ch

Prof. Dr. Martin Guggisberg (responsable des "Archäologische Berichte")  
Klassische Archäologie, Petersgraben 51, 4051 Basel,  
Martin-A.Guggisberg@unibas.ch

Prof. Dr. Stefan Rebenich (rédacteur)  
Historisches Institut, Abt. für Alte Geschichte und Rezeptionsgeschichte der Antike,  
Länggassstrasse 49, 3000 Bern 9, stefan.rebenich@hist.unibe.ch

Prof. Dr. Christoph Riedweg (rédacteur)  
Universität Zürich, Seminar für griechische und lateinische Philologie der Antike, des  
Mittelalters und der Neuzeit, Rämistr. 68, 8001 Zürich, christoph.riedweg@uzh.ch

Prof. Dr. Danielle Van Mal-Maeder (rédactrice)  
Institut d'archéologie et des sciences de l'Antiquité, Université de Lausanne, Dorigny,  
Bâtiment Anthropole, 1015 Lausanne, Danielle.VanMal-Maeder@unil.ch

**f. Comité éditeur des *Schweizerische Beiträge zur Altertumswissenschaft* /  
Herausgeberkomitee der *Schweizerischen Beiträge zur Alter-  
tumswissenschaft* (2014–2018)**

Prof. Dr. Leonhard Burckhardt  
Universität Basel, Departement Altertumswissenschaften, Alte Geschichte; Peters-  
graben 51, 4051 Basel; l.burckhardt@unibas.ch  
(Correspondance et envoi de manuscrits à cette adresse)

Prof. Dr. Ulrich Eigler  
Universität Zürich, Seminar für griechische und lateinische Philologie der Antike, des  
Mittelalters und der Neuzeit; Rämistrasse 68, 8001 Zürich; ulrich.eigler@sglp.uzh.ch

Prof. Dr. Gerlinde Huber-Rebenich  
Universität Bern, Institut für Klassische Philologie; Länggassstrasse 49, 3000 Bern 9;  
gerlinde.huber@kps.unibe.ch

Prof. Dr. Alexandrine Schniewind  
Section de philosophie, Faculté des lettres, Université de Lausanne; Anthropole,  
1015 Lausanne; alexandrine.schniewind@unil.ch